

SCHAU
SPIEL
DUISBURG

SPIELZEIT
2025-26



TERMINE

November 25

So	09.11.	19:30	Der Untergang des Hauses Usher	S. 28
Mi	12.11.	11:00	in liebe,	S. 60
Do	13.11.	11:00	in liebe,	S. 60
Do	13.11.	19:30	Der gute Mensch von Sezuan Premiere	S. 10
So	16.11.	19:30	Der gute Mensch von Sezuan	S. 10
Fr	21.11.	19:30	Der zerbrochne Krug Premiere	S. 10
Sa	22.11.	19:30	Der gute Mensch von Sezuan	S. 10
So	23.11.	19:30	Der zerbrochne Krug	S. 10
Di	25.11.	10:00	Stabil, Habibi!	S. 60
Mi	26.11.	10:00	Stabil, Habibi!	S. 60
Do	27.11.	19:30	Der zerbrochne Krug	S. 10
Fr	28.11.	19:30	Monsterrrr!	S. 61
So	30.11.	15:00	Monsterrrr!	S. 61

Dezember 25

Mo	01.12.	10:00	Monsterrrr!	S. 61
Di	02.12.	10:00	Stabil, Habibi!	S. 60
Di	02.12.	19:30	Der gute Mensch von Sezuan	S. 10
Do	04.12.	19:30	Der zerbrochne Krug	S. 10
So	07.12.	19:30	Der Kontrabass	S. 28
Mo	08.12.	18:00	Stabil, Habibi!	S. 60
Di	09.12.	11:00	Der Lebkuchenmann	S. 61
Di	09.12.	18:00	Der Lebkuchenmann	S. 61
Mi	10.12.	09:00	Der Lebkuchenmann	S. 61
Mi	10.12.	11:00	Der Lebkuchenmann	S. 61
Mi	10.12.	19:30	Der zerbrochne Krug	S. 10
Do	11.12.	19:30	It's Britney, Bitch!	S. 18
Sa	13.12.	15:00	Ox und Esel	S. 62
So	14.12.	19:30	Der Kissenmann	S. 29
Mo	15.12.	19:30	Dr. Fischer aus Genf	S. 29
Di	16.12.	10:00	Stabil, Habibi!	S. 60
Di	16.12.	19:30	Scrooge – Eine Weihnachtsgeschichte	S. 32
Mi	17.12.	10:00	Stabil, Habibi!	S. 60
Mi	17.12.	19:30	Der zerbrochne Krug	S. 10
Fr	19.12.	19:30	Das lange Weihnachtsmahl	S. 32
Mo	22.12.	19:30	Das lange Weihnachtsmahl	S. 32
So	28.12.	15:00	Scrooge – Eine Weihnachtsgeschichte	S. 32
Mo	29.12.	19:30	Cabaret	S. 18
Di	30.12.	19:30	Der zerbrochne Krug	S. 10

Januar 26

Mo	05.01.	19:30	Rita will's wissen	S. 33
Di	06.01.	19:30	Der zerbrochne Krug	S. 10
Do	08.01.	19:30	Viermal ICH Premiere	S. 11
Fr	09.01.	19:30	Viermal ICH	S. 11
Sa	10.01.	19:30	FESTE	S. 33
So	11.01.	19:30	Der Kontrabass	S. 28
Di	13.01.	10:00	Stabil, Habibi!	S. 60
Mi	14.01.	19:30	Der zerbrochne Krug	S. 10
Do	15.01.	19:30	Being Freddie Mercury	S. 34
Fr	16.01.	10:00	Stabil, Habibi!	S. 60
Mo	19.01.	10:00	Stabil, Habibi!	S. 60
Di	20.01.	10:00	Stabil, Habibi!	S. 60
Mi	21.01.	19:30	Keimzellen	S. 34
Do	22.01.	19:30	Der zerbrochne Krug	S. 10
Fr	23.01.	19:30	Rita will's wissen	S. 33
Mo	26.01.	19:30	Der zerbrochne Krug	S. 10
Di	27.01.	19:30	Die Guten	S. 19
Mi	28.01.	10:00	Stabil, Habibi!	S. 60
Mi	28.01.	19:30	Die Guten	S. 19
Do	29.01.	10:00	Stabil, Habibi!	S. 60
Fr	30.01.	19:30	Girls & Boys	S. 35

Februar 26

So	01.02.	17:00	Stabil, Habibi!	S. 60
So	01.02.	19:30	Bestie Mensch	S. 35
Mo	02.02.	19:30	Der zerbrochne Krug	S. 10
Mi	04.02.	19:30	FINALE (eine Ouvertüre) Premiere	S. 11
Do	05.02.	19:30	So oder so ist das Leben	S. 38
Fr	06.02.	19:30	Girls & Boys	S. 35
Sa	07.02.	19:30	Der Kissenmann	S. 29
So	08.02.	19:30	Rita will's wissen	S. 33
Mo	09.02.	19:30	Der zerbrochne Krug	S. 10
Do	12.02.	19:30	Der zerbrochne Krug	S. 10
Fr	13.02.	19:30	Der Kissenmann	S. 29
Do	19.02.	19:30	Viermal ICH	S. 11
Fr	20.02.	19:30	Keimzellen	S. 34
Mo	23.02.	19:30	Name: Sophie Scholl	S. 38
Do	26.02.	19:30	Der Kissenmann	S. 29

Fortsetzung siehe Seite 87

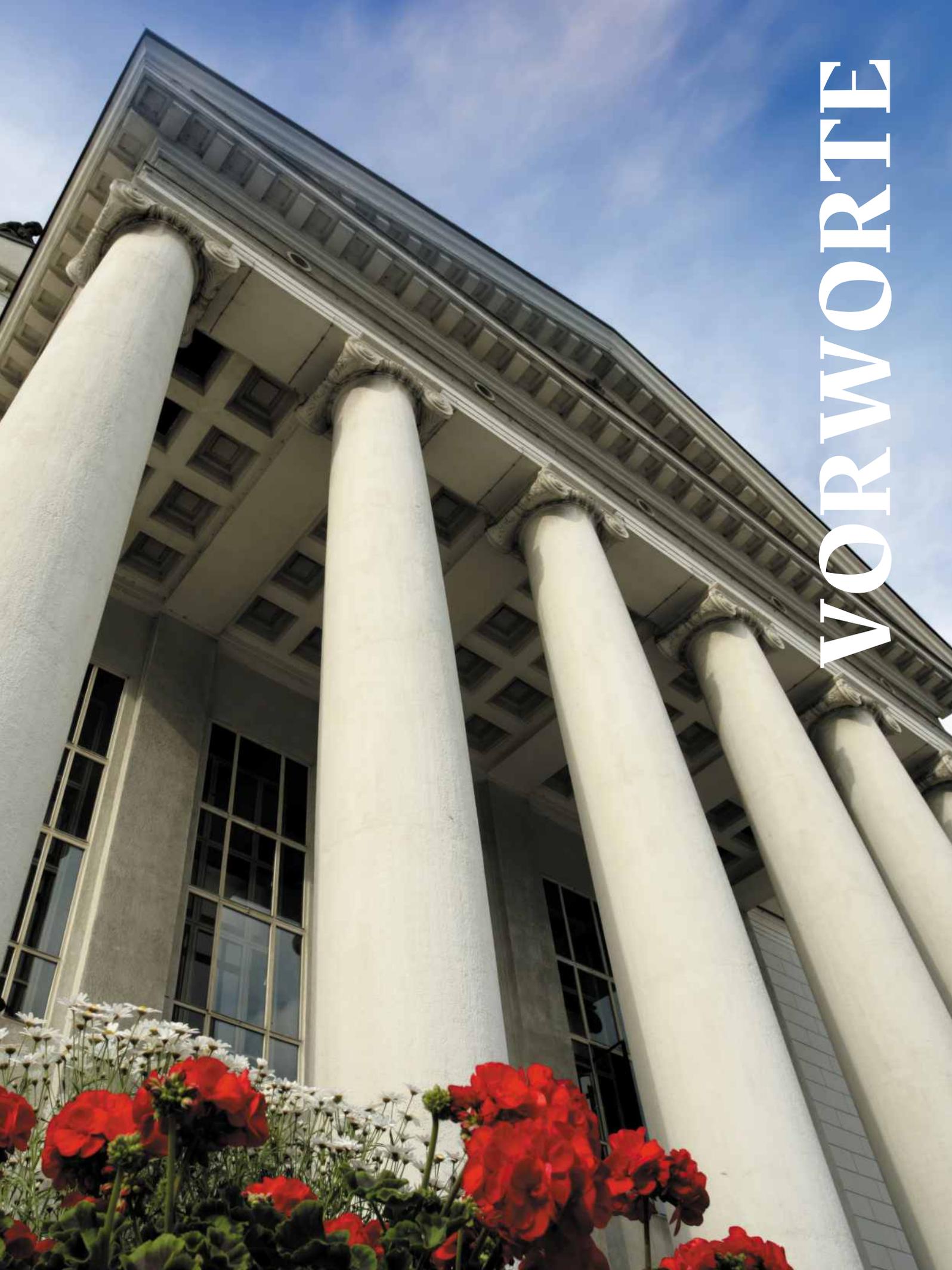
SCHAU SPIEL DUISBURG

SPIELZEIT 2025-26

Vorworte	05
Premieren	09
Gastspiele	15
Wiederaufnahmen	27
THEATERTREFFEN	45
Jung	57
Schule trifft Theater	67
Service	69
Vor, auf und hinter der Bühne	81
Spieltrieb	
Jugendclub im Theater Duisburg	82
Impressum	86

Karten: 0203 | 283 62 100
www.theater-duisburg.de





VORWORTE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Schauspiels,



Sören Link, Oberbürgermeister



Linda Wagner, Kulturdezernentin

wir begrüßen Sie herzlich zur Schauspiel-Saison 2025/26. Auch wenn sie auf Grund der notwendigen Baumaßnahmen an unserem altherwürdigen Theater mit etwas Verzögerung beginnt, bietet sie doch wieder das gewohnt reichhaltige Programm. Es spannt den Bogen vom großen Klassiker bis zum kritischen Gegenwartsdrama, von der Komödie über den musikalischen Abend bis zum Märchenstück, vom herausragenden Gastspiel aus Berlin bis zu den gefeierten Produktionen unseres Jugendclubs „Spieltrieb“, der in diesem Jahr bereits auf eine 20-jährige Tradition zurückblicken kann und die Schauspiel-Saison im November im Großen Haus eröffnet.

295 junge Menschen haben in diesen zwanzig Jahren an über 90 Projekten teilgenommen. Alle Mitwirkenden

haben unserem Theater dabei ein besonderes, junges Gesicht verliehen. Es zu einem Ort der Begegnung gerade auch für die nächste Generation gemacht.

„Begegnungen – was uns trennt und was uns verbindet“ lautet auch das Thema der kommenden 47. Duisburger Akzente. Wo ließe sich dieses Thema besser verhandeln als in unserem Theater als zentralem Ort im Herzen der Stadt, einem Ort der Gemeinschaft und des Miteinanders. Ein Theaterabend, fand der große französische Schauspieler Jean-Louis Barrault, ist „ein geistiges Rendez-vous“, das sich Zuschauer und Schauspieler geben. Das vorliegende Heft spricht wieder die Einladung aus, sich zu verabreden.

In diesem Sinne auf Wiedersehen im Theater Duisburg!

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'S. Link'.

Sören Link, Oberbürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Linda Wagner'.

Linda Wagner, Kulturdezernentin

Liebes Publikum, sehr geehrte Damen und Herren,



„es ist unmöglich, ohne die Bühne ein Stück fertig zu machen“, schrieb der große Dramatiker Bertolt Brecht. Am 14. August 2026 jährt sich sein Todestag zum 70. Mal. Und bei der Planung der Schauspiel-Saison 2025/26 hat es sich so ergeben, dass wir ihm in der nächsten Spielzeit immer wieder begegnen. Seine Prämisse, dass der Text nur Partitur ist und erst durch die Umsetzung auf der Bühne seine wahre Gestalt gewinnt, formulierte er im Exil beim Schreiben von „Der gute Mensch von Sezuan“. Wir haben uns für sein Parabelstück entschieden, um den 20. Geburtstag von „Spieltrieb – Jugendclub im Theater Duisburg“ mit einer Produktion im Großen Haus zu feiern. 2020 haben wir es schon einmal geprobt, aber die Covid-19-Pandemie hat die Premiere verhindert. Jetzt wagen wir einen zweiten Anlauf. Regie führt Damira Schumacher, die 2005 bei der allerersten „Spieltrieb“-Premiere „Der Glöckner von Notre Dame“ selbst auf der Bühne stand.

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie begleiten uns immer noch. Und wenn das Thema der Duisburger Akzente 2026 „Begegnungen – was uns trennt und was uns verbindet“ lautet, so sind darin auch die Risse zu spüren, die unsere Gesellschaft heute kennzeichnen: Asyl-Debatte, Klima-Krise, Fake-News, das Erstarren rechter Positionen. Und immer wieder drängt sich dabei der Vergleich zur deutschen Geschichte vor hundert Jahren auf, dem Zeitalter Bertolt Brechts. Ich freue

mich sehr, dass uns das Berliner Ensemble mit seinen Produktionen „Fremder als der Mond“ und „Brechts Gespenster“ beim kommenden THEATERTREFFEN eine „Brecht-Klammer“ beschert. Mit der Sängerin und Schauspielerin Katharine Mehrling, dem Schauspieler Paul Herwig und der Puppenspielerin Suse Wächter kommen außergewöhnliche Künstler*innen nach Duisburg, die sich auf besondere Weise – mit Mitteln der Revue bzw. des Figurentheaters – der Person Brechts, seiner Zeit und seinen Gedanken nähern, ganz im Sinne seines Postulats: „Seit jeher ist es das Geschäft des Theaters, wie aller andern Künste auch, die Leute zu unterhalten.“

Das soll auch für die übrige Spielzeit gelten. Noch vor dem THEATERTREFFEN ist das Berliner Ensemble im Dezember mit „It's Britney, Bitch!“ bei uns zu Gast. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Corinna Harfouch! Im Mai wird sie beim Gastspiel des Thalia Theaters Hamburg als Hannah Arendt bei uns auf der Bühne stehen. Außerdem erwarten wir das Staatsschauspiel Dresden, das Hessische Landestheater Marburg und das Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel. Die Schweizer Figurentheater-Formation MUMMENSCHANZ macht noch einmal mit ihrer Jubiläums-Produktion „50 Years“ bei uns Station.

FAMILIE FLÖZ kommt mit ihrem neuen Stück „FINALE (eine Ouvertüre)“. Dirk Schäfer und Bühne Cipolla präsentieren ebenfalls neue Produktionen. Insgesamt stehen zehn Premieren auf dem Programm. 24 Wiederaufnahmen sorgen für Kontinuität. In der kommenden Spielzeit können Sie aus 52 unterschiedlichen Titeln auswählen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Michael Steindl, Intendant Schauspiel

Herzlich willkommen im Schauspiel Duisburg!



Szene aus:
„Brechts Gespenster“
Berliner Ensemble

Der gute Mensch von Sezuan

Do 13.11.25 **Premiere**
So 16.11. | Sa 22.11. | Di 02.12.25
So 03.05. | Fr 08.05.
Di 12.05. | Do 21.05.26

Der zerbrochne Krug

Fr 21.11.25 **Premiere**
So 23.11. | Do 27.11. | Do 04.12. | Mi 10.12.
Mi 17.12. | Di 30.12.25 | Di 06.01. | Mi 14.01.
Do 22.01. | Mo 26.01. | Mo 02.02.
Mo 09.02. | Do 12.02.26

Viermal ICH

Do 08.01.26 **Premiere**
Fr 09.01. | Do 19.02.
Mi 10.06. | Do 11.06.26

FINALE (eine Ouvertüre)

Mi 04.02.26 **Premiere**
So 29.03.26

Ein Zimmer für sich allein

Fr 06.03.26 **Premiere**
Mo 09.03. | Di 17.03. | Mo 23.03.
Mi 25.03. | Mi 22.04. | Mo 27.04.
Mo 04.05. | Mo 11.05.26
siehe unter „THEATERTREFFEN“, Seite 49

und im Blau zu verschwinden

Fr 13.03.26 **Premiere**
Mo 16.03. | Mi 06.05. | Sa 09.05.26
siehe unter „THEATERTREFFEN“, Seite 52

Gi3F (Gott ist drei Frauen)

Fr 17.04.26 **Premiere**
Mo 20.04. | Fr 24.04. | Do 30.04.
Mi 03.06. | Fr 12.06.
Mi 17.06. | Fr 26.06.26

Dirk Schäfer: Salto Cannibale

Di 28.04.26 **Premiere**
Mi 29.04.26

Digga, was das??

Mi 20.05.26 **Premiere**
Do 21.05. | Fr 29.05. | Di 02.06. | Di 09.06.
So 14.06. | Di 16.06. | Mi 17.06.
Fr 19.06. | Di 23.06. | Mi 24.06.26
siehe unter „Jung“, Seite 63

Und dann und wann ein weißer Elefant

Mi 15.07.26 **Premiere**
Do 16.07.26

Premieren

Der gute Mensch von Sezuan

von Bertolt Brecht

Do 13.11.25 19:30 **Premiere**

So 16.11. Abo H | Sa 22.11. RuhrBühnen-Spezial*

Di 02.12.25 Abo I | So 03.05. Abo G

Fr 08.05. Abo J | Di 12.05. Abo F

Do 21.05.26 Abo S

Großes Haus

Streck den Menschen den kleinen Finger hin und gleich nehmen sie die ganze Hand. So ergeht es auch der Prostituierten Shen Te. Gerade haben die Götter sie als vielleicht einzigen guten Menschen in ganz Sezuan geadelt und mit ordentlich Startkapital ausgestattet, damit sie noch mehr Gutes bewirken kann – da steht sie auch schon wieder vor dem Ruin, da sie von allen Seiten ausgenutzt wird. Um sich und ihre Zukunft zu retten, erschafft sich Shen Te kurzerhand ein Alter Ego. Als ihr Vetter Shui Ta getarnt, straft sie die Schmarotzer gnadenlos ab. Aber bleibt sie damit „gut“?

„Der Vorhang zu und alle Fragen offen.“ Mit Brechts Parabelstück feiert Spieltrieb seinen 20. Geburtstag.

Regie__Damira Schumacher

Bühne__Franziska Keune

Kostüme__Sofia Dorazio Brockhausen

Musik__Wolfgang Völkl



Es spielen__Veronika Boichuk, Jannis Clemens,
Jamie Cremerius, Lulu Feuser, José Grunow,
Simon Heuwing, Vera Jenikejew, Tekin Karacali,
Ilai Lorenz, Lina-Marie Marschallek, Theresa Schild,
Michelle da Silva, Lea Strobe

Spieltrieb – Jugendclub im Theater Duisburg

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dauer: noch unbekannt

Karten: 12-31 €

* RuhrBühnen-Spezial Einheitspreis: 15 €, s. S. 68

Der zerbrochene Krug

Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist

Fr 21.11.25 19:30 **Premiere**

So 23.11. | Do 27.11. | Do 04.12. | Mi 10.12.

Mi 17.12. | Di 30.12.25 | Di 06.01. | Mi 14.01. | Do 22.01.

Mo 26.01. | Mo 02.02. | Mo 09.02.

Do 12.02.26

FOYER III

Gerichtstag in Huisum. Doch Dorfrichter Adam befindet sich in denkbar schlechtester Verfassung. Kopf und Bein sind verletzt und seine Perücke ist auch verschwunden. Zu allem Überflus steht ihm die Revision ins Haus: Gerichtsrat Walter kommt ins Dorf, um die Amtsführung des Richters zu überprüfen.

Zu verhandeln ist: Ein zerbrochener Krug! Marthe Rull klagt Ruprecht, den Verlobten ihrer Tochter Eve an, die letzte Nacht in Eves Kammer den kostbaren Krug zer-schlagen zu haben. Ruprecht hingegen wittert Betrug und beschimpft Eve, ihn mit einem anderen zu hintergehen. Er gibt zu Protokoll, dass er Eve mit dem anderen in ihrem Zimmer überrascht habe, der konnte nur unerkannt entkommen. Eve schweigt. Und Richter Adam zeigt sich wenig bemüht, Licht ins Dunkle zu bringen, ist er doch selbst der Täter ...

Regie__Michael Steindl

Bühne | Kostüme__Bee Hartmann

Es spielen__Aydin Aydın, Kai Bettermann, Patrick Dollas,
Lulu Feuser, Adrian Hildebrandt, Ulrike Volkers,
Stefanie Winner

Dauer: noch unbekannt

Karten: 12 €

Viermal ICH

von Maria Lazar

Do 08.01.26 19:30 **Premiere**

Fr 09.01. | Do 19.02.

Mi 10.06. | Do 11.06.26

FOYER III

„Jedes Wort, das ich spreche, soll eine Waffe sein. Eine Waffe gegen Grete, gegen Ulla, gegen Annette, und nicht zuletzt auch gegen die Fremde. Und wer hier spricht, bin ich. Jawohl ich! Ich allein!“ Eine Stimme, die unbedingt gehört werden will. Auf einem wilden Ritt durchs eigene Leben und mit einem enormen erzählerischen Drang. Quer durch Kindheit, Jugend und frühes Erwachsensein. Vier Freundinnen, die gegen Zwänge und Zuschreibungen des Weiblichseins kämpfen. Dabei entwickelt jede einen ganz eigenen Instinkt, eine ganz eigene Strategie im Kampf um ihren Platz im Leben.

Die jüdische Schriftstellerin Maria Lazar war lange vergessen. Mit Bertolt Brecht und Helene Weigel floh sie vor dem Nationalsozialismus nach Dänemark ins Exil. Ihr Ende der 1920er Jahr in Wien verfasster Roman „Viermal ICH“ galt lange als verschollen. Jetzt kommt er zum ersten Mal auf die Bühne. Überraschend modern tritt er mit uns in Dialog über Geschlechtergerechtigkeit, Identitätssuche, körperliche Entfremdung und unseren Platz in der Gesellschaft.

Regie__Ariane Kareev

Künstlerische Mitarbeit__Judith Humer

Bühne | Kostüme__Ariella Karatolou, Maria Walter

Es spielen__Hannah Heinzlmann, Greta Ipfelkopfer

Koproduktion mit Ariane Kareev

Gefördert durch eine Einzelprojektförderung
des Berliner Senats



Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

FINALE (eine Ouvertüre)

von FAMILIE FLÖZ

Mi 04.02.26 19:30 **Premiere**

So 29.03.26 19:30

Großes Haus

Drei Menschen an Wendepunkten ihres Lebens. Drei Geschichten, zusammengehalten von einer ebenso sprachlosen wie unfassbaren Erzählerin. Der Betreiber eines Späti in der Stadt, der sich getreu dem Motto „Ich koste ja nix“ aufopfert für die Bedürfnisse seiner bunten Kundschaft. Ein Sohn, den die Krankheit der Mutter aus der Bahn wirft – im Krankenhaus, das zum Brennpunkt einer Identitätskrise wird. Eine junge Frau sucht Sinn im Leben in Einklang mit der Natur. Doch ihre scheinbare Idylle in einer abgelegenen Waldhütte birgt dunkle Geheimnisse.

FAMILIE FLÖZ erzählt seit drei Jahrzehnten wortlose Geschichten. Endete ihre letzte Produktion „HOKUS-POKUS“ mit dem Blick auf das Publikum, so beginnt „FINALE (eine Ouvertüre)“ im Spiel mit den Zuschauer*innen. Aus totem Material werden lebendige Figuren.

Regie | Masken__Hajo Schüler

Mitarbeit Regie__Anna Kistel

Bühne__Stéphane Laimé

Kostüme__Mascha Schubert

Komposition__Vasko Damjanov

Musik__Vasko Damjanov, Almut Lustig & Ensemble

Es spielen__Fabian Baumgarten, Lei-Lei Bavoil,
Vasko Damjanov, Almut Lustig, Mats Sühoff

Koproduktion mit FAMILIE FLÖZ, Theaterhaus
Stuttgart und Stadttheater Schaffhausen

Gefördert vom Hauptstadtkulturfonds



Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Gi3F (Gott ist drei Frauen)

von Kiki Miru Miroslava Svolicova

Fr 17.04.26 19:30 **Premiere**
Mo 20.04. | Fr 24.04. | Do 30.04.
Mi 03.06. | Fr 12.06.
Mi 17.06. | Fr 26.06.26 19:30

FOYER III

Eigentlich war die Erde so gut gestartet: „das licht und der raum, wolken und schallwellen, sonnenflecken und eine katze, berge und staubkörner, kleine flugzeuge, auch einige feiertage ...“ Doch nun ist prophezeit, dass der Planet in 3,5 Milliarden Jahren vergehen wird. Oder doch schon in 3,5 Stunden? Oder nein, Irrtum: in 40 Minuten! Es geht alles so schnell. Die Menschen verabschieden sich. Verlassen den Planeten, nachdem sie ihn weitgehend zerstört haben. In kleinen Kapseln fallen sie von ihm ab. „Ob sich noch jemand etwas wünscht?“, fragt die Erde.

Die mit dem Nestroy-Preis ausgezeichnete Autorin Kiki Miru Miroslava Svolicova kam während ihres Kunststudiums über Ausschreibungen zum Theater. In ihrem Stück „Gi3F“ ist Gott kein alter weißer Mann, sondern drei Frauen. Gemeinsam blicken sie auf die Erde, schauen auf eine Welt, von der sie nicht wissen, ob ihr Ende bereits gekommen ist. Sie erzählen, damit etwas ist und damit etwas gewesen sein wird. „Gi3F“ ist eine temporeiche, kluge und humorvolle Auseinandersetzung mit den großen Fragen der Menschheit.

Regie | Bühne__Eva Zitta
Kostüme__Frederike Marsha Coors
Musik__Katja Kettler

Es spielen__Katharina Abel, Tatjana Poloczek, N. N.

Dauer: noch unbekannt
Karten: 12 €

Dirk Schäfer: Salto Cannibale

Eine musikalisch-literarische Spurensuche

Di 28.04.26 19:30 **Premiere** Abo S
Mi 29.04.26 11:00* | 19:30 Abo I

Großes Haus

Jazz, Blues, Poetry und Rap, Heine, Queen und Schubert: Dirk Schäfers Liederabende sind immer eine wilde Mischung. Diesmal begibt er sich auf eine musikalisch-geladene Forschungsreise auf den Spuren des Kolonialismus von der Kaiserzeit bis heute. Ein beherzter Blick auf koloniale Logik, von Kiel über Duisburg bis Namibia, von Feuerland bis Hamburg, von Hagenbeck bis in die eigene Familie.

Einmal mehr spannt Dirk Schäfer aus eigenen familiären Zusammenhängen heraus eine sehr persönliche Brücke aus den Tiefen des 20. Jahrhunderts bis ins Heute.

Regie__Dirk Schäfer, Ellen Dorn
Musikalische Leitung__Ferdinand von Seebach
Bühne | Kostüme__Theresa Dettmann
Video__Frank Böttcher

Es singt und spielt__Dirk Schäfer

Schlagzeug | Percussion__Angela Frontera
Bass__Wolfram Nerlich
Piano | Posaune__Ferdinand von Seebach

Koproduktion mit Dirk Schäfer und Theater Kiel

Gefördert durch die Landeshauptstadt Kiel und das Land Schleswig-Holstein

Dauer: 1 Stunde 50 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

*Die Vormittagsvorstellung am 29.04.26 erfolgt in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen. In ihrem Anschluss gibt es ein Nachgespräch mit Expert*innen. Der Eintritt ist frei.
Gruppenbuchungen über die Theaterkasse unter: gruppen@theater-duisburg.de

Und dann und wann ein weißer Elefant

Die Gedichte des Rainer Maria Rilke als
Figurentheater mit Livemusik

Mi 15.07.26 19:30 **Premiere**

Do 16.07.26 19:30

Auf der Bühne

„Du musst das Leben nicht verstehen, dann wird es werden wie ein Fest.“ Rainer Maria Rilkes Gedichte sezieren das menschliche Miteinander. Sie erzählen vom Leben und Lieben, von herben Verlusten und leisem Glück und suchen stets das Größere, auch Unfassbare, was über das Gesagte und Gedachte hinausgeht. Bühne Cipolla präsentiert einige der berühmten Gedichte wie „Der Panther“, „Herbsttag“ und „Das Karussell“, aber auch weniger bekannte Verse und verknüpft Rilkes Lyrik mit einer Geschichte über Schuld und Vergebung.

Luisas Sohn liegt seit einem Verkehrsunfall im Koma. Der beteiligte Motorradfahrer beging Fahrerflucht. In einer Bar lernt Luisa Leo kennen, bei dem sie Trost findet und ihren Schmerz für eine Weile vergisst. Doch dann entdeckt sie eines Tages in Leos Garage ein verbeultes Motorrad ...

Regie | Bühne __ Sebastian Kautz

Komposition | Sounddesign __ Gero John

Figurenbau | Kostüme __ Melanie Kuhl

Es spielen __ Gero John, Sebastian Kautz

Koproduktion mit Bühne Cipolla

Dauer: ca. 1 Stunde 10 Minuten, keine Pause

Karten: 15 €

BERLINER ENSEMBLE

It's Britney, Bitch!

Do 11.12.25

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER CASTROP-RAUXEL

Arsène Lupin Der Gentleman-Gauner

So 28.06.26

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER CASTROP-RAUXEL

Cabaret

Mo 29.12.25

HESSISCHES LANDESTHEATER MARBURG

Die Guten

Di 27.01. | Mi 28.01.26

THALIA THEATER HAMBURG

Arendt

Denken in finsternen Zeiten

Do 14.05. | Fr 15.05.26

HESSISCHES LANDESTHEATER MARBURG

Eine Arbeiterin. Leben, Alter und Sterben

Mo 18.05.26

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER CASTROP-RAUXEL

Respect!

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Eine Rockshow

So 21.06.26

Gastspiele

It's Britney, Bitch!





It's Britney, Bitch!

von Lena Brasch und Sina Martens
Mit Texten von Laura Dabelstein, Miriam Davoudvandi,
Fikri Anil Altıntaş und Lena Brasch

Do 11.12.25 19:30 Abo Q

Großes Haus

Ein Abend über die „princess of pop“. In „It's Britney, Bitch!“ setzen sich die Regisseurin Lena Brasch und die Schauspielerin Sina Martens mit der Erfolgs- und Lebensgeschichte von Britney Spears und ihrer Wirkung als Pop-Ikone auseinander. Und die Presse reagierte begeistert: *„Es mag nicht jedem Theaterfan gewahr oder genehm sein, aber die Popkünstlerin, die zu den kommerziell erfolgreichsten ever zählt, ist eine Figur, wie man sie im Theater dringend gebraucht hat.“* (DIE ZEIT)

Ein musikalisch-erzählerischer Abend über unglückliche Liebe und Abhängigkeit, über Wahrheit und Wahrhaftigkeit im Pop, über Frauen auf der Bühne, über Väter und Töchter und über die Britney in uns allen. Eine Liebeserklärung an eine Frau, die mehr ist als nur ein freundlicher Dur-Akkord in der Geschichte des Pop.

Regie__Lena Brasch
Bühne__Janina Kuhlmann
Musik__Friederike Bernhardt

Es spielt__Sina Martens

BERLINER ENSEMBLE

Dauer: ca. 1 Stunde 10 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Cabaret

Buch von Joe Masteroff, nach dem Stück „Ich bin eine Kamera“ von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood, Gesangstexte von Fred Ebb, Musik von John Kander, Deutsch von Robert Gilbert in der reduzierten Orchesterfassung von Chris Walker

Mo 29.12.25 19:30 Abo S

Großes Haus

Berlin um 1930, die Stadt vibriert, die Lebenslust kennt keine Grenzen. In den legendären Clubs wird getanzt bis die Sohlen rauchen. Die Freizügigkeit pulsiert von Höhepunkt zu Höhepunkt. So auch im Kit-Kat-Club, wo sich Abend für Abend die Gäste von der mitreißenden Musik und der fantastischen Sängerin Sally Bowles die Alltagsorgen vertreiben lassen. Ihr verfällt der amerikanische Schriftsteller Cliff Bradshaw, der auf der Suche nach Inspiration in Berlin strandet.

Es ist ein Tanz auf dem Pulverfass. Während Sally Bowles noch voller Inbrunst „Das ganze Leben ist ein Cabaret“ singt, breitet sich der Faschismus aus und vernichtet, was sich ihm in den Weg stellt.

Regie__Markus Kopf
Bühne__Manfred Kaderk
Kostüme__Maud Herrlein
Choreografie__Melanie López López

Es spielen__Gabriele Brüning, Lesley-Ann Eisenhardt,
Vincent John, Jan-Hendrik Kroll, Mike Kühne,
Léon van Leeuwenberg, Marvin Moers, Arikia Orbán,
Sabrina Pankrath, Tankred Schleinschock

Kit-Kat-Band__Marco Bussi, Klaus Dapper, Jörn Dodt,
Matthias Fleige, Tankred Schleinschock, Klaus Michael
Siodmok, Guido Wellers

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER CASTROP-RAUXEL

Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause
Karten: 12-31 €

Die Guten

von Rebekka Kricheldorf

Di 27.01.26 19:30 Abo G
Mi 28.01.26 19:30 Abo F

Großes Haus

Die vier Kardinaltugenden Fortitudo (Tapferkeit), Justitia (Gerechtigkeit), Temperantia (Mäßigung) und Prudentia (Klugheit) treffen sich alle zehn Jahre zur Bestandsaufnahme des gesellschaftspolitischen Verhaltens. Und tatsächlich fällt in diesem Jahr die Bilanz gar nicht so schlecht aus. Es scheint so, als hätte ein grundlegendes Umdenken stattgefunden. Statt Hochmut, Habgier und Wollust stehen plötzlich Empathie, Nachhaltigkeit und solidarisches Miteinander ganz hoch im Kurs. Und eigentlich sollten doch jetzt alle zufrieden sein. Eigentlich ...

Rebekka Kricheldorf ist eine Expertin für Gesellschaftsatiren. In „Die Guten“ bedient sie sich der jahrtausendealten Mythen von Tugenden und Sünden und beäugt auf humorvolle Weise unser soziales Verhalten. Dabei erweisen sich die aktuellen Normvorstellungen als so komplex, dass selbst die Tugenden in Selbsterklärungsnot kommen.

Regie | Bühne__Angelika Zacek
Kostüme__Julia Klug

Es spielen__Sven Brommann, Fanny Holzer,
Charlotte Ronas, Ulrike Walther

HESSISCHES LANDESTHEATER MARBURG

Dauer: ca. 2 Stunden 20 Minuten, eine Pause
Karten: 12 - 31 €

Arendt

Denken in finsternen Zeiten

von Rhea Leman
Deutsch von Henning Bochert

Do 14.05.26 19:30 Abo Q
Fr 15.05.26 19:30 Abo H

Großes Haus

Wer war Hannah Arendt? Wir treffen die politische Theoretikerin 1975 in einem Hotelzimmer in Kopenhagen, wo ihr in wenigen Stunden der Sonning-Preis übergeben wird. Bei der Vorbereitung auf ihre Rede wird sie in einen tiefen Sog surrealen Erinnerens über ihre Liebe, Menschen und Erlebtes gezogen. Wir begleiten eine der scharfsinnigsten Denker*innen des 20. Jahrhunderts an ihren biografischen Wendepunkten: dem aufkommenden Faschismus, der Flucht, der stetigen Suche nach Antworten und - Adolf Eichmann.

Mit ihrem bereits in Dänemark umjubelten Drama untersucht Rhea Leman in einem scharfsinnigen Psychogramm den Riss, der die Gesellschaft bis heute durchzieht. Im Oktober 2025 erlebt „Arendt - Denken in finsternen Zeiten“ seine deutschsprachige Erstaufführung am Thalia Theater Hamburg.

Regie__Tom Kühnel
Bühne__Jo Schramm
Kostüme__Ulrike Gutbrod
Musik__Hannes Gwisdek

Es spielen__Corinna Harfouch, Oliver Mallison,
André Szymanski

THALIA THEATER HAMBURG

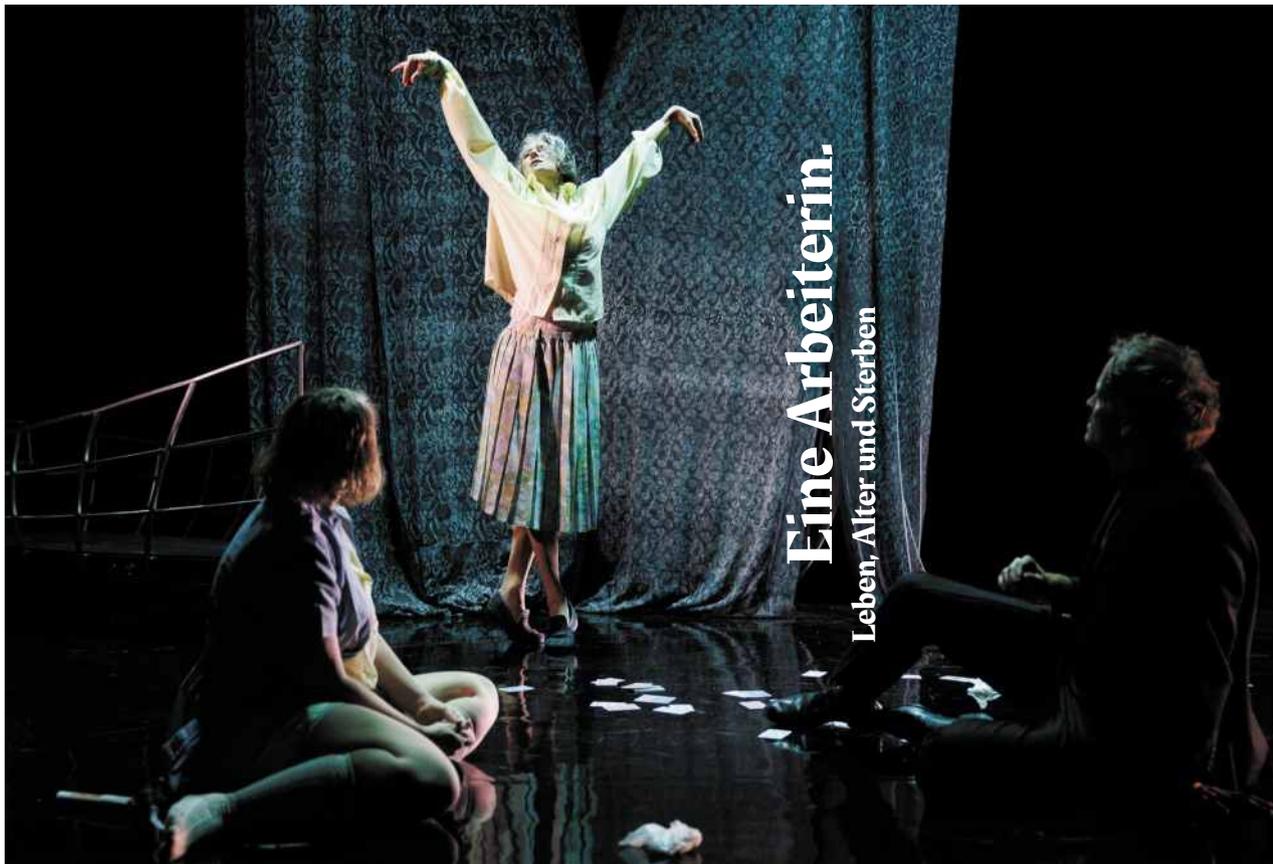
Dauer: noch unbekannt
Karten: 12 - 31 €

Die Guten





Cabaret



Eine Arbeiterin, Leben, Alter und Sterben

Eine Arbeiterin.

Leben, Alter und Sterben

von Didier Eribon
Deutsch von Sonja Finck

Mo 18.05.26 19:30

Auf der Bühne

Didier Eribon, gefeierter Autor („Rückkehr nach Reims“), Philosoph und Soziologe, begibt sich in seinem 2023 veröffentlichten Essay auf Spurensuche. Auf Spurensuche nach seiner Mutter, die gerade in ein Altenheim gezogen war und plötzlich verstarb. Eigentlich hatte er, der Sohn und Autor, sie dort häufiger besuchen wollen. Nun aber beginnt die schreibende Suche nach ihrer Vergangenheit: nach Leben, Alter und Sterben.

Eribon konfrontiert uns dabei mit unserem eigenen Verdrängen der Lebenssituation alter Menschen. Er zeigt auf einfühlsame Weise, wie wichtig die eigene Familiengeschichte für unser Leben ist. Dabei taucht er ein und entblättert komplex und behutsam das Leben seiner Mutter, ein Leben in der französischen Arbeiterklasse. Es ist die Rekonstruktion eines Lebens, das sich selbst in den Träumen beschränken musste. Dabei wäre seine Mutter so gern Rennfahrerin geworden.

Regie__Sandra Strunz

Bühne | Kostüme__Sabine Kohlstedt

Musik | Video__Rainer Süßmilch

Es spielen__Saskia Boden-Dilling, Chrystel Guillebeaud, Christian Simon

HESSISCHES LANDESTHEATER MARBURG

Dauer: ca. 1 Stunde 25 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

Respect!

Die Würde des Menschen ist unantastbar.
Eine Rockshow

von Tankred Schleinschock

So 21.06.26 19:30

Großes Haus

Wie eine Fliege im Bernstein sind in vielen Liedern Utopien und Hoffnungen auf ein besseres Leben eingeschlossen. Musikalische Dokumente, die Erfahrungen des Strebens der Menschen nach einer gerechteren Gesellschaft ausdrücken, machen Mut und schützen vor dem Vergessen. Diese Songs sind eine Feier des Menschen in seiner Vielfalt. Sie geben Kraft und Energie. Sie machen Spaß und erinnern uns an drei grundlegende menschliche Fähigkeiten: Empathie, Freundlichkeit und Witz.

Die Zeitreise beginnt weit in der Vergangenheit: Sie geht zurück bis ins deutsche Cabaret der 30er Jahre des letzten Jahrhunderts, aber hält auch unserer heutigen Gesellschaft mit Liedern von Udo Lindenberg, Herbert Grönemeyer und den Ärzten einen Spiegel vor. Außerdem schweift der Blick in Richtung Amerika mit Liedern aus der Bürgerrechtsbewegung u. a. von Nina Simone, Aretha Franklin und Bob Dylan bis hin zu aktuellen Songs z. B. von Taylor Swift, Alice Cooper und Green Day.

Regie | Musikalische Leitung__Tankred Schleinschock

Bühne__Elke König

Kostüme__Maud Herrlein

Choreografie__Lilian Nikolic

Es spielen__Lesley Eisenhardt, Jan-Hendrick Kroll, Mike Kühne, Marvin Moers Patrick Sühl, Peti van der Velde

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER CASTROP-RAUXEL

Dauer: ca. 2 Stunden 30 Minuten, eine Pause
Karten: 12-31 €

Arsène Lupin

Der Gentleman-Gauner

nach Maurice Leblanc
von Felix Sommer

So 28.06.26 19:30 Abo J

Großes Haus

Ein Kreuzfahrtschiff mitten auf dem Atlantik. An Bord die Crème de la Crème der Gesellschaft. Sie speisen, sie feiern, sie sonnen sich. Sie beäugen sich und lästern übereinander. Doch dann verbreitet sich das Gerücht, dass sich Meisterdieb Arsène Lupin inkognito an Bord befindet. Unter den Schönen und Reichen macht sich Panik breit. Ein spektakulärer Raub liegt in der Luft und niemand weiß, wem zu trauen ist. Währenddessen genießt der Gefürchtete das Leben an Bord und bereitet sich in aller Ruhe auf seinen Coup vor.

Mit dem genialen wie charmanten Gentleman-Gauner Arsène Lupin hat der französische Schriftsteller Maurice Leblanc eine der schillerndsten Figuren der Weltliteratur geschaffen. Mit überragender Intelligenz ausgestattet, verkehrt der Meisterdieb in den höchsten Gesellschaftskreisen und bestiehlt ohne jede Scham, dafür aber mit Witz und Originalität, die Reichen und Schönen.

Regie__Felix Sommer

Bühne | Kostüme__Rabea Stadthaus

Es spielen__Burghard Braun, Vincent John,
Jan Hendrik Kroll, Guido Thurk, Mike Kühne,
Arikia Orbán, Lesley-Ann Eisenhardt, Carolin Leweling

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER CASTROP-RAUXEL

Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

Karten: 12-31 €

Arsène Lupin

Der Gentleman-Gauner





Der Untergang des Hauses Usher

So 09.11.25

Der Kontrabass

So 07.12.25 | So 11.01.26

Der Kissenmann

So 14.12.25 | Sa 07.02.
Fr 13.02. | Do 26.02.26

Dr. Fischer aus Genf

Mo 15.12.25

SCROOGE

Eine Weihnachtsgeschichte

Di 16.12. | So 28.12.25

Das lange Weihnachtsmahl

Fr 19.12. | Mo 22.12.25

Rita will's wissen

Mo 05.01. | Fr 23.01. | So 08.02.26

FESTE

Sa 10.01.26

Being Freddie Mercury

Do 15.01. | Do 23.04.
Do 25.06.26

Keimzellen

Mi 21.01. | Fr 20.02.26

Girls & Boys

Fr 30.01. | Fr 06.02.
So 19.04. | So 17.05.26

Bestie Mensch

So 01.02.26

So oder so ist das Leben

Do 05.02.26

Name: Sophie Scholl

Mo 23.02. | So 10.05.26

Vor aller Augen

Fr 27.03. | Sa 28.03.
Sa 11.07. | So 12.07.26

Schachnovelle

Mo 06.04.26

HOKUSPOKUS

Sa 02.05.26

Zwischen Rock und Blauem Bock

Mi 27.05. | Mi 08.07.26

Antigone

Di 19.05. | Mi 20.05.26

INFINITA

Fr 19.06.26

Wieder- aufnahmen

Der Untergang des Hauses Usher

nach Edgar Allan Poe

So 09.11.25 19:30

Auf der Bühne

Roderick Usher, sterbenskranker letzter Spross eines degenerierten Adelsgeschlechtes, bittet seinen Freund aus Studienzeiten, ihm Gesellschaft zu leisten, um die Krankheit erträglicher zu machen. Von Neugier und dunklen Ahnungen getrieben, erreicht der Freund Haus Usher, ein heruntergekommenes, einsam gelegenes Anwesen, in dem außer Roderick einige schweigsame Diener, ein mysteriöser Arzt und die ebenfalls dahinsiehende Zwillingsschwester des Gastgebers wohnen.

Kurz nach Ankunft des Freundes stirbt Lady Magdalena Usher und wird im Keller des Hauses aufgebahrt. Doch das ist nur der Beginn einer Reihe seltsamer Ereignisse. Während draußen ein Sturm heult, versuchen die von Schlaflosigkeit gepeinigten Freunde sich gegenseitig aufzumuntern und das düstere Gemäuer mit Leben zu füllen.

Ausgezeichnet mit dem Monica-Bleibtreu-Preis 2019

Regie | Bühne | Maskenbau__ **Sebastian Kautz**
Komposition | Sounddesign__ **Gero John**
Puppenbau | Kostüme | Masken-Finishing__ **Melanie Kuhl**

Es spielen__ **Gero John, Sebastian Kautz**

**Koproduktion mit Bühne Cipolla und
Metropol Ensemble**

Dauer: ca. 1 Stunde 10 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

Der Kontrabass

von Patrick Süskind

So 07.12.25 19:30

So 11.01.26 19:30

FOYER III

Er hasst die Musik von Richard Wagner, hält Mozart nicht unbedingt für einen wirklich großen Komponisten, unterschlägt aus Rache schon mal ein paar Noten, findet Dirigenten überflüssig und hält sein Instrument, den Kontrabass, überhaupt für das wichtigste im Orchester. Er ist Musiker: im Staatsorchester! Kontrabassist - und er ist verliebt. Allein in seinem schallisolierten Probenraum sinniert er über seine Arbeit, die Liebe und das Leben.

Neben „Der Kissenmann“ ist Roland Riebeling, bekannt aus der Netflix-Serie „How to Sell Drugs Online (Fast)“ und als Assistent von Ballauf und Schenk im Köln-Tatort, in dieser Spielzeit auch wieder mit Patrick Süskinds furiosen Monolog über das größte aller Streichinstrumente im FOYER III zu erleben.

Es spielt__ **Roland Riebeling**

Dauer: ca. 1 Stunde 40 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Der Kissenmann

von Martin McDonagh
Deutsch von Martin Molitor und Christian Seltmann

So 14.12.25 19:30
Sa 07.02.26 19:30
Fr 13.02.26 19:30
Do 26.02.26 19:30

FOYER III

Ein Polizeirevier in einem totalitären Staat. Der Schriftsteller Katurian ist verhaftet worden. Doch die Polizeibeamten interessieren sich nicht für seine politischen Überzeugungen. Sie versuchen, einen Mörder zu stellen. Zwei Kinder sind grausam ermordet worden. Ein Mädchen wird vermisst. Und Katurian wird verdächtigt, damit in Verbindung zu stehen. Denn was die Polizisten über die bisherigen Morde wissen: sie folgen dem Muster von Katurians Geschichten!

Ein Thriller voller Haken und falscher Fährten. Ein Kammerspiel der Obsessionen und eine tiefschwarze Komödie. Makaber, intelligent und entsetzlich. In „Der Kissenmann“ – 2003 in London uraufgeführt und mit dem „Laurence Olivier Award“ als bestes neues Stück ausgezeichnet – betrachtet Martin McDonagh die Wechselwirkung von Literatur und Leben in einem ebenso brutalen wie auch skurrilen Verhör, bei dem die Gewissheit, was Wahrheit und was Fiktion ist, ständig über den Haufen geworfen wird.

Regie | Bühne__Alexander Vaassen
Kostüme__Christina Berger

Es spielen__Adrian Hildebrandt, Roland Riebeling,
Behzad Sharifi, Alexander Stürmer

Dauer: ca. 2 Stunden, keine Pause
Karten: 12 €

Dr. Fischer aus Genf oder Die Bomben-Party

nach Graham Greene

Mo 15.12.25 19:30

Auf der Bühne

„Er hat dich nicht zu seiner Party eingeladen?!“ Die Abendgesellschaften des exzentrischen Schweizer Milliardärs Dr. Fischer sind legendär. Zwar müssen die Gäste die menschenverachtenden Scherze und makabren Partyspielchen des Hausherrn ertragen, aber als Lohn der Demütigungen winken Platinuhren und Millionenschecks, versteckt in bunten Knallbonbons. Fischers Tochter Anna-Luise hat sich mit ihrem Vater überworfen. Sie empfindet die Gäste als „Kriechtiere“ und meidet das dekadente Elternhaus. Doch als sie sich verliebt und heiraten möchte, besteht ihr Verlobter darauf, den Vater anstandshalber von den gemeinsamen Zukunftsplänen in Kenntnis zu setzen und sein Haus – trotz aller Warnungen – zu betreten.

Der britische Autor Graham Greene verknüpft in seinem 1980 erschienenen Roman ein spannungsvolles, spottlustiges Gleichnis auf die Habgier des Menschen mit einer berührenden Liebesgeschichte. Bei Bühne Cipolla wird daraus in gewohnter Weise expressives Figurentheater für Erwachsene mit Live-Musik.

Regie__Sebastian Kautz
Komposition | Sounddesign__Gero John
Bühne__Sebastian Kautz, Melanie Kuhl
Figurenbau | Kostüme__Melanie Kuhl

Es spielen__Gero John, Sebastian Kautz

Koproduktion mit Bühne Cipolla
und dem Altonaer Theater

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €



Der Untergang des Hauses Usher

Der Kissenmann



Das lange Weihnachtsmahl



Scrooge

Eine Weihnachtsgeschichte

nach Charles Dickens

Di 16.12.25 19:30
So 28.12.25 15:00

FOYER III

Ebenezer Scrooge ist ein unausstehlicher alter Geizkragen. Weihnachten ist für ihn „Humbug“, ein Fest der Verschwendung. Selbst seinen einzigen Angestellten, der nur für einige Stunden zu seiner Familie unter den Tannenbaum will, stellt er zum Fest nicht vom Dienst im Kontor frei. Erst die unheimliche Begegnung mit den Geistern seines vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Lebens lässt ihn nachdenklich werden.

Charles Dickens' „A Christmas Carol“ ist auch heute noch alljährlich zur Weihnachtszeit gegenwärtig. Unzählige Male wurde die „Erzählung in fünf Strophen“ adaptiert. Kai Bettermann und Sabine Thielmann nehmen die Zuschauer mit auf Scrooges Reise zu den Geistern in einer Kombination aus Lesung, Gitarrenmusik, Schauspiel und Gesang.

Es spielen__Kai Bettermann, Sabine Thielmann

Koproduktion mit Les Deux

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: 12 €

Das lange Weihnachtsmahl

Ein Spiel in einem Akt von Thornton Wilder
Deutsch von Herberth E. Herlitschka
Bearbeitet von Hermann Kewitz

Fr 19.12.25 19:30
Mo 22.12.25 19:30

Auf der Bühne

Ein Weihnachtsmahl, das 90 Jahre währt. Das Porträt einer fiktiven Duisburger Fabrikanten-Familie über drei Generationen. 1840 bezieht sie ihr neues Haus auf der Königstraße und wohnt dort bis 1930. Kinder werden geboren und wachsen heran, Alte werden gebrechlich und sterben. Einzige Konstante im Zeitenwandel sind die Gespräche und Rituale am weihnachtlichen Mittagstisch und die obligatorische Gans.

Im Zeitraffer nähert sich Thornton Wilder auf sehr besondere Weise den Konstanten des menschlichen Lebens im steten Fluss der Zeit: Freude und Sorge, Liebe und Leid, Geburt und Tod. Sein Weihnachtsmahl, das eigentlich im amerikanischen Mittelwesten angesiedelt ist, hat der Duisburger Autor Hermann Kewitz feinfühlig vom Mississippi an den Rhein übertragen.

Regie__Michael Steindl
Bühne | Kostüme__Anja Müller

Es spielen__Anna Bollmann, Jonathan Dorando,
Adrian Hildebrandt, Steffen Köhler, Kristina Pernitzki,
Tatjana Poloczek, Marlene Raab, Damira Schumacher,
Wolfgang Völkl, Belana Zumbrägel

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: 15 €

Rita will's wissen

Komödie von Willy Russell
Deutsch von Angela Kingsford-Röhl
Bearbeitet von René Heinersdorff

Mo 05.01.26 19:30
Fr 23.01.26 19:30
So 08.02.26 19:30

FOYER III

Frank ist 50, Literaturprofessor, frustriert und zynisch und stark dem Whisky zugeneigt. Rita ist 26, Friseurin, verheiratet und will noch was vom Leben. Von Wissensdurst getrieben belegt sie einen Kurs für Erwachsenenbildung – und landet bei Frank. Mit ihrem gesunden Menschenverstand und ihrer Lebensfreude wirbelt sie die Welt ihres Tutors kräftig durcheinander. Doch je mehr Rita sich den Konventionen des Bildungsbetriebs anpasst, um so mehr fühlt sie sich in ihrem privaten Umfeld als Außenseiterin.

Willy Russells Komödie „Educating Rita“ (in Deutschland auch unter dem Titel „Bildung für Rita“ bekannt) besticht durch Witz und intelligentes Spiel mit Klischees.

Regie__Michael Steindl
Bühne | Kostüme__Anja Müller
Musik__Marcus Krieger

Es spielen__Kai Bettermann, Hanna Kertesz

Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

FESTE

von FAMILIE FLÖZ

Sa 10.01.26 19:30

Großes Haus

Eine prächtige Villa am Meer. Eine Hochzeit steht bevor. Hinten, im dunklen Betriebshof, wird geliefert, geputzt, geräumt, bewacht und entsorgt. Die Angestellten geben ihr Bestes, damit das Fest prunkvoll und reibungslos über die Bühne gehen kann. Dazu verurteilt, schwach zu bleiben, kämpfen sie um ihre Würde und den Respekt der Starken und Reichen.

In „FESTE“ sind große gesellschaftliche Themen, wie der verschwenderische Umgang der westlichen Zivilisation mit natürlichen Ressourcen, und die gesellschaftliche Kluft zwischen Arm und Reich ebenso präsent wie die Suche eines jeden Menschen nach dem individuellen Glück und der Umgang mit der eigenen Sterblichkeit. Eine Feier des Lebens in der FLÖZ-typischen Melange aus bitterer Tragik und hinreißendem Slapstick.

Regie__Michael Vogel
Co-Regie__Björn Leese
Masken__Hajo Schüler
Bühne__Felix Nolze (rotes pferd)
Kostüme__Mascha Schubert

Es spielen__Andres Angulo, Johannes Stubenvoll,
Thomas van Ouwerkerk

FAMILIE FLÖZ in Koproduktion mit
Theaterhaus Stuttgart, Schauspiel Duisburg und
Lessingtheater Wolfenbüttel

Gefördert aus den Mitteln des Hauptstadtkulturfonds

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Being Freddie Mercury

Ein poetischer Trip in einen Mythos
von Kai Bettermann

Do 15.01.26 19:30

Do 23.04.26 19:30

Do 25.06.26 19:30 **zum 40. Mal!**

FOYER III

Ein kleiner Second-Hand-Laden voller Krimskrams. Eine junge Frau auf der Suche nach dem passenden Geschenk für ihren neuen Freund. Ein engagierter Verkäufer, der sich gerne verplaudert. Die Geschichte eines jungen Mannes mit indischen Wurzeln, der sich aufmacht, die „Hall of Fame“ des Rock'n'Roll zu erobern. We will rock you!

„Being Freddie Mercury“ ist eine Collage aus Liedern, Texten und Musik rund um den unvergessenen Leadsänger der Rockband Queen, der am 5. September 1946 als Farrokh Bulsara in Sansibar-Stadt, dem heutigen Tansania, geboren wurde, 1975 mit der Single „Bohemian Rhapsody“ den Grundstein für eine Weltkarriere legte und am 24. November 1991 in London an AIDS starb. Kai Bettermann und Ursula Wawroschek machen seine Songs in Arrangements für Klavier und Cello neu erlebbar.

Regie__Veronika Maruhn

Musik__Ursula Wawroschek

Es spielen__Kai Bettermann, Ursula Wawroschek

Dauer: ca. 1 Stunde 25 Minuten, keine Pause

Karten: 12 €

Keimzellen

von Rébecca Déraspe

Deutsch von Gerda Poschmann-Reichenau

Mi 21.01.26 19:30

Fr 20.02.26 19:30

FOYER III

Seit dem Kindergarten sind Lou und Aude beste Freundinnen. Jetzt ist Audes 35. Geburtstag und sie ist in der Krise. Daran ist Lou gewöhnt. Aude ist an ihren Geburtstagen immer in der Krise. Aber diesmal ist es nicht die übliche Geburtstags-Depression. Aude ist schwanger und die Vorsorgeuntersuchung hat ergeben, ihr Kind hat Down-Syndrom. Für Lou ist klar: Aude soll sich nicht „ihre Zukunft versauen“. Sie soll nicht der ganzen Welt beweisen, dass sie dazu bereit ist, ihren Beruf aufzugeben, um eine „deprimierende Mutterrolle“ zu übernehmen. Doch Aude will nicht abtreiben. Und plötzlich kommen Dinge zur Sprache, über die beide jahrelang geschwiegen haben.

„Keimzellen“ ist ein packendes Stück über Freundschaft. Schonungslos ehrlich, komisch und berührend lässt die frankokanadische Dramatikerin Rébecca Déraspe Lou und Aude aufeinanderprallen. Mit Rückblenden und schnellen Rollenwechseln sorgt sie für ständige Überraschungen und beleuchtet dabei gesellschaftlich relevante Themen wie Gleichberechtigung, Selbstbestimmung und geschlechtsspezifische Rollenbilder.

Regie__Michael Steindl

Bühne | Kostüme__Frederike Marsha Coors

Es spielen__Sina Ebell, Stefanie Winner

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

Karten: 12 €

Girls & Boys

von Dennis Kelly
Deutsch von John Birke

Fr 30.01.26 19:30
Fr 06.02.26 19:30
So 19.04.26 19:30
So 17.05.26 19:30

Auf der Bühne

„Ich habe meinen Mann in der Passagierschlange eines Easyjet-Flugs kennengelernt, und ich muss sagen: Der Kerl war mir auf Anhieb unsympathisch.“ So beginnt ihre Geschichte. Tough, entwaffnend, direkt und mit viel Humor präsentiert sie ihr Leben: Wie aus Abneigung Liebe wird, sie heiraten, Kinder bekommen. Alles läuft perfekt. Sie findet den richtigen Beruf, er ermutigt und unterstützt sie. Schon bald macht sie Karriere, während er seine Firma an die Wand fährt ...

„Girls & Boys“ ist ein gleichermaßen humorvoller und lebensbejahender wie aufwühlender und fesselnder Monolog. Was harmlos beginnt, führt beim britischen Erfolgsautor Dennis Kelly zu einem schonungslosen Blick in die Abgründe des Menschen. „Wie kann man den Menschen verstehen, ohne Gewalt zu verstehen?“, lässt er seine namenlose Protagonistin fragen. Ein Zeugenbericht über Gewalt in Familien und Beziehungen, ein Gedankenspiel über die Zusammenhänge von Gewalt und Männlichkeit.

Regie | Bühne __ Alexander Vaassen
Kostüme __ Christina Berger

Es spielt __ Friederike Becht
Schatten __ Lea Sehlke, Belana Zumbrägel

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

Bestie Mensch

nach Émile Zola

So 01.02.26 19:30

Auf der Bühne

Der Eisenbahner Roubaud, seine Frau Severine und ihr Geliebter Jacques Lantier geraten bei ihrem verzweifelten Kampf um ein bisschen privates Glück und soziale Anerkennung in einen Strudel aus Leidenschaft, Eifersucht und Raserei. Und schrecken dabei selbst vor Mord nicht zurück.

Der große französische Schriftsteller Émile Zola beschreibt in seinem 1890 erschienenen Kriminalroman ein beklemmend aktuelles Phänomen: den Mangel an Empathie und die zunehmende soziale Kälte in der Gesellschaft. Die Industrialisierung Westeuropas – von Zola anhand des rasant zunehmenden Eisenbahnverkehrs geschildert – konfrontierte seinerzeit die Gesellschaft mit den gleichen Fragen, die sich auch uns Menschen des digitalen Zeitalters stellen: Wohin führt unsere Technik-Hörigkeit? Wie kommunizieren wir miteinander? Sind moralische Selbstverständlichkeiten wie Toleranz, Mitgefühl und Solidarität zu Fremdwörtern geworden?

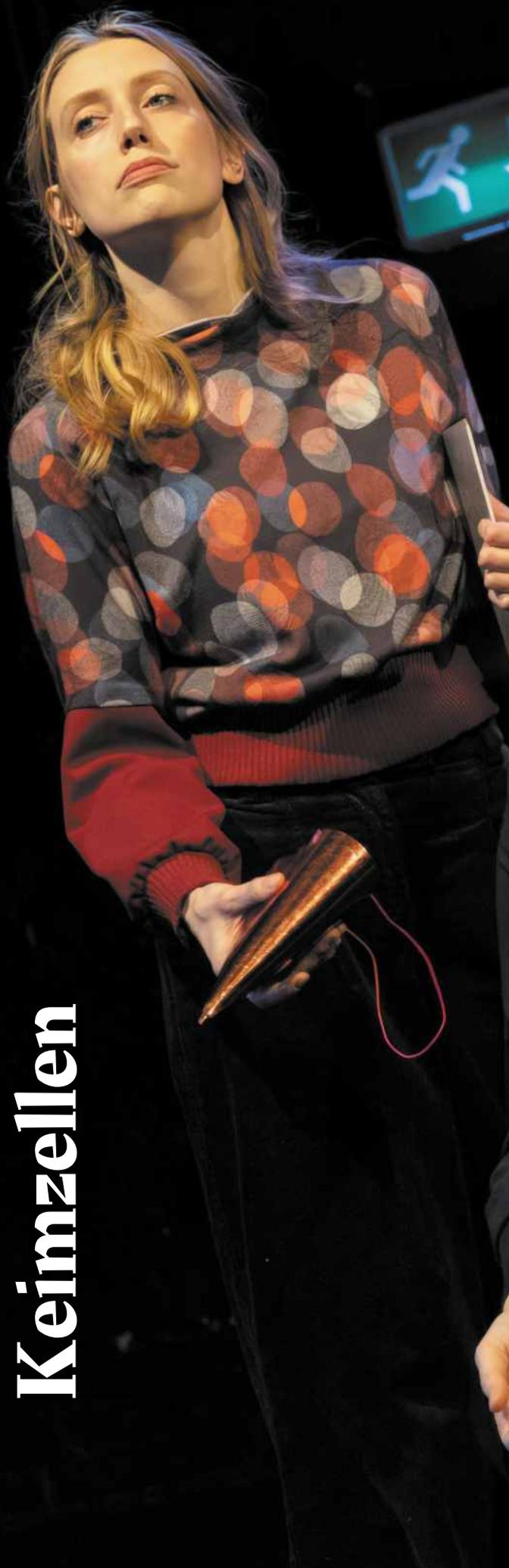
Regie __ Sebastian Kautz
Komposition | Sounddesign __ Gero John
Bühne __ Sebastian Kautz, Melanie Kuhl
Figurenbau | Kostüme __ Melanie Kuhl
Maskenbau __ Sebastian Kautz

Es spielen __ Gero John, Sebastian Kautz

Koproduktion mit Bühne Cipolla, Metropol Ensemble,
bremer shakespeare company und
Kulturzentrum Lagerhaus

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

Keimzellen





Girls & Boys



So oder so ist das Leben

So oder so ist das Leben

Eine Hommage an Hildegard Knef

von Anke Jansen

Do 05.02.26 19:30

Auf der Bühne

Hildegard Knef, eine Ausnahmekünstlerin, die in Hollywood und am Broadway Karriere machte. Aber auch eine, die für ihre Träume stets kämpfen musste. Eine, die vor allem eines konnte: trotz vieler Rückschläge immer wieder aufstehen! Und so zu dem wurde, was sie war: die größte deutsche Diva der Nachkriegszeit!

Musikalisch begleitet von Thorsten Schreiner am Klavier und Richard Eisenach am Kontrabass, nähert sich Anke Jansen der Diva Knef biografisch und musikalisch. Dabei geht es ihr nicht um die bloße Imitation, sondern vielmehr um eine zeitgemäße Interpretation von über zwanzig Knef-Klassikern, von „Eins und eins, das macht zwei“ über „Für mich soll's rote Rosen regnen“ bis „Von nun an ging's bergab“ und natürlich „So oder so ist das Leben“.

Regie__Ralf Borgartz

Es spielen__Anke Jansen, Richard Eisenach,
Thorsten Schreiner

Dauer: ca. 2 Stunden 30 Minuten, eine Pause
Karten: 15 €

Name: Sophie Scholl

von Rike Reiniger

Mo 23.02.26 19:30

So 10.05.26 19:30

FOYER III

Die eine ist eine junge Frau, die Widerstand leistet, von der Gestapo verhaftet wird und sich in den Verhören weigert, ihre Freunde zu verraten. Die andere ist eine aufstrebende Jura-Studentin kurz vor dem Abschluss und voller Vorfreude auf ihr Berufsleben. Ihr Nachname? Reiner Zufall. Doch als Sophie vor Gericht aussagen soll, wird aus der zufälligen Namensverwandtschaft ein Prüfstein für ihr Gewissen.

Rike Reiniger erzählt in ihrem Stück „Name: Sophie Scholl“ wie schwierig es ist, als Einzelne aufrecht zu bleiben und in zwiespältigen Situationen wirklich für seine Überzeugungen einzutreten. Gekonnt verschränkt die Autorin dabei die Biografie der Widerstandskämpferin der „Weißen Rose“ mit dem Konflikt einer jungen Frau von heute.

Regie__Michael Steindl

Es spielt__Smilla Marie Aleweiler

Spieltrieb – Junges Ensemble im Theater Duisburg

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: 12 €



Vor aller Augen

von Martina Clavadetscher

Fr 27.03.26 19:30
Sa 28.03.26 19:30
Sa 11.07.26 19:30
So 12.07.26 19:30

FOYER III

Sie haben Berühmtheit erlangt und sind doch zumeist Unbekannte geblieben: Frauen, die großen Künstler*innen Modell gestanden haben, das Mädchen mit dem Perlenohrring, die Dame mit dem Hermelin und unzählige andere Frauen auf weltberühmten Gemälden von Rembrandt van Rijn, Gustave Courbet, Vincent van Gogh, Ernst Ludwig Kirchner und Ferdinand Hodler. Doch wer waren diese Frauen, wie haben sie gelebt?

Die Schweizer Autorin und Buchpreisträgerin Martina Clavadetscher hat sich auf eine spannende biografische Spurensuche begeben und verleiht den Porträtierten eine Stimme. So werden die Gemälde zum Ausgangspunkt für so überraschende wie berührende literarische Skizzen von den auf Leinwand gebannten Persönlichkeiten. „Vor aller Augen“ dreht sich um die Eigenwilligkeiten der Kunstproduktion, das Modellsitzen ebenso wie den brutalen Markt dahinter, aber auch um das „Objekt-Sein“, das „Angeschaut-Werden“ und die persönlichen Verstrickungen zwischen Modell und Maler*in.

Regie__Jan Stephan Schmieding
Bühne | Kostüme__Rosa Wallbrecher

Es spielt__Friederike Becht

**Koproduktion mit Jan Stephan Schmieding
und Friederike Becht**

*Gefördert durch die Stadt Bochum,
die Sparkassenstiftung Bochum, den Kemnader Kreis
und die Stadtwerke Bochum*

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Schach- novelle

nach Stefan Zweig

Mo 06.04.26 19:30

Auf der Bühne

Ein Dampfer auf dem Atlantik. Seltsames Passagiervolk flaniert auf dem Achterdeck. Ein millionenschwerer Ölmagnat und ein geldsüchtiger Schachweltmeister liefern sich manische Brettspielgefechte, während der mysteriöse Dr. B. mit den Geistern seiner Vergangenheit kämpft. Ein paar gedruckte Zeilen – die banalen Aufgaben eines Schachrepetitoriums – haben ihm geholfen monatelange Einzelhaft und zermürbende Verhöre zu überleben. Doch die ersehnte Rettung durch geistige Beschäftigung schlägt ins fatale Gegenteil um, als er beginnt, im Kopf Schach gegen sich selbst zu spielen.

Stefan Zweigs Meisternovelle ist ein Plädoyer für Selbstbestimmung, für Kreativität und für die Kunst. Sie erschien erstmals im Dezember 1941 und gehört neben „Sternstunden der Menschheit“ (1927) und „Ungeduld des Herzens“ (1938) zu Stefan Zweigs bekanntesten Werken.

Regie__Sebastian Kautz
Komposition | Sounddesign__Gero John
Bühne__Sebastian Kautz, Melanie Kuhl
Figurenbau | Kostüme__Melanie Kuhl

Es spielen__Gero John, Sebastian Kautz

**Bühne Cipolla in Koproduktion mit metropol-ensemble
und KulturStadtLevFORUM**

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

HOKUS POKUS

von FAMILIE FLÖZ

Sa 02.05.26 19:30

Großes Haus

Aus Dunkel wird Licht, der göttliche Atem ist eingehaucht und im paradiesischen Garten findet sich das erste Liebespaar. Es wagt die ersten gemeinsamen Schritte, sucht Schutz vor der Natur und findet, Gott sei Dank, eine bezahlbare Wohnung. Schnell zieht das Schicksal das junge Paar in die Achterbahn des Lebens – von romantischer Zweisamkeit zum turbulenten Familienalltag mit mehreren Kindern, von Momenten puren Glücks zu schmerzhaften Schicksalsschlägen.

Für „HOKUSPOKUS“ erweitert FAMILIE FLÖZ ihren Werkzeugkasten und zeigt neben den bekannten Maskenfiguren auch die Akteure dahinter. Musizierend, singend, filmend, sprechend und Geräusche machend erschaffen die Spieler*innen die Welt der Masken vor den Augen des Publikums. Inspiriert von der Schöpfungsgeschichte und den Mythen vom Anbeginn der Welt erzählt „HOKUSPOKUS“ etwas über das Theater als Spiel von Lüge und Wahrheit.

Regie | Masken__Hajo Schüller

Bühne__Felix Nolze (rotes pferd)

Kostüme__Mascha Schubert

Musik__Vasko Damjanov, Sarai O’Gara, Benjamin Reber

Es spielen__Fabian Baumgarten, Anna Kistel,
Sarai O’Gara, Benjamin Reber, Mats Süthoff,
Michael Vogel

Koproduktion mit FAMILIE FLÖZ und
Theaterhaus Stuttgart

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Zwischen Rock und Blauem Bock

Ein musikalischer Blick über den Plattentellerrand
von Kai Bettermann

Mi 27.05.26 19:30

Mi 08.07.26 19:30

FOYER III

Was verbindet Phil Collins mit einer Blaskapelle in Hamm-Herringen? Beide gehören zur persönlichen Musikgeschichte von Kai Bettermann. In seiner „Bettermann-Show“: „Zwischen Rock und Blauem Bock“ nimmt er sein Publikum mit auf eine Reise zu den Quellen seiner Ohrwürmer und fantasiert sich singend und erzählend zurück zu den Orten seiner musikalischen Aha-Erlebnisse.

Noch einmal stöbert er in der Plattensammlung seiner Eltern, hört erneut Reinhard Mey „wie Orpheus singen“, lässt „Hitparade“ und „Schlagerrallye“ noch einmal Revue passieren und wagt einen kühnen Spagat zwischen Beethoven und Deep Purple, Black Sabbath und Cindy & Bert. Und natürlich darf auch Freddie Mercury nicht fehlen.

Regie__Hans Peter Krüger

Kostüme__Anja Müller

Es spielt__Kai Bettermann

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

ANTIGONE

nach Sophokles

Di 19.05.26 19:30

Mi 20.05.26 19:30

Auf der Bühne

„Ungeheuer ist viel, nichts ungeheurer als der Mensch.“ Ein frisch gekürter König erlässt einen Befehl. Und seine Nichte ignoriert ihn. Antigone bestattet ihren im Krieg gefallenen Bruder, obwohl König Kreon, ihr Onkel, dies bei Todesstrafe untersagt hat. Er sieht in dem Gefallenen einen Vaterlandsverräter und rechtfertigt seine Gnadenlosigkeit mit der Staatsräson. Antigone hingegen glaubt ihr Handeln durch ethische Werte und moralische Gebote legitimiert.

Mit seiner im Jahr 442 v. Chr. verfassten Tragödie hat Sophokles einen Text geschaffen, der alle wesentlichen Konflikte menschlicher Existenz versammelt: Die Konfrontation zwischen alt und jung, Mann und Frau, Gesellschaft und Individuum, Lebenden und Toten. In Zeiten zunehmender Demokratiefeindlichkeit und des weltweiten Erstarkens populistischer Tendenzen hat dieses vor fast 2500 Jahren geschriebene, sprachgewaltige Stück bis heute nichts von seiner packenden, bewegenden Dramatik eingebüßt.

Regie__**Sebastian Kautz**

Komposition | Sounddesign__**Gero John**

Bühne__**Sebastian Kautz, Melanie Kuhl**

Figurenbau | Kostüme__**Melanie Kuhl**

Es spielen__**Gero John, Sebastian Kautz**

Koproduktion mit Bühne Cipolla

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

Karten: 15 €

INFINITA

von FAMILIE FLÖZ

Fr 19.06.26 19:30

Großes Haus

Ein Stück über die ersten und letzten Momente im Leben, zwischen Kindergarten und Seniorenheim. Die Zeit, in der die großen Wunder geschehen: der erste Auftritt in der Welt, die ersten mutigen Schritte und der erste kühne Absturz. Das Ende im Alter, die Gebrechlichkeit und Erinnerung.

„INFINITA“ ist ein physisches Mosaik des Lebens, einfach und virtuos komponiert, ein kurzer Einblick in die Unendlichkeit von Geburt, Sex und Tod und allem, was sonst noch komisch ist. Eine Inszenierung, die sich in temporeicher und komödiantischer Szenenfolge dem Werden und Vergehen menschlicher Existenzen und ihrer zusammenfließenden Lebenslinien annimmt. Das Leben selbst spielt die Hauptrolle, seine kreative Kraft, die uns scheitern und triumphieren lässt.

Regie__**Michael Vogel, Hajo Schüler**

Bühne__**Michael Ottopal**

Kostüme__**Eliseu R. Weide**

Musik__**Dirk Schröder, Benjamin Reber**

Masken__**Hajo Schüler**

Es spielen__**Björn Leese, Benjamin Reber,**

Hajo Schüler, Michael Vogel

FAMILIE FLÖZ in Koproduktion mit Admiralspalast Berlin, Theaterhaus Stuttgart, La Strada Graz

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

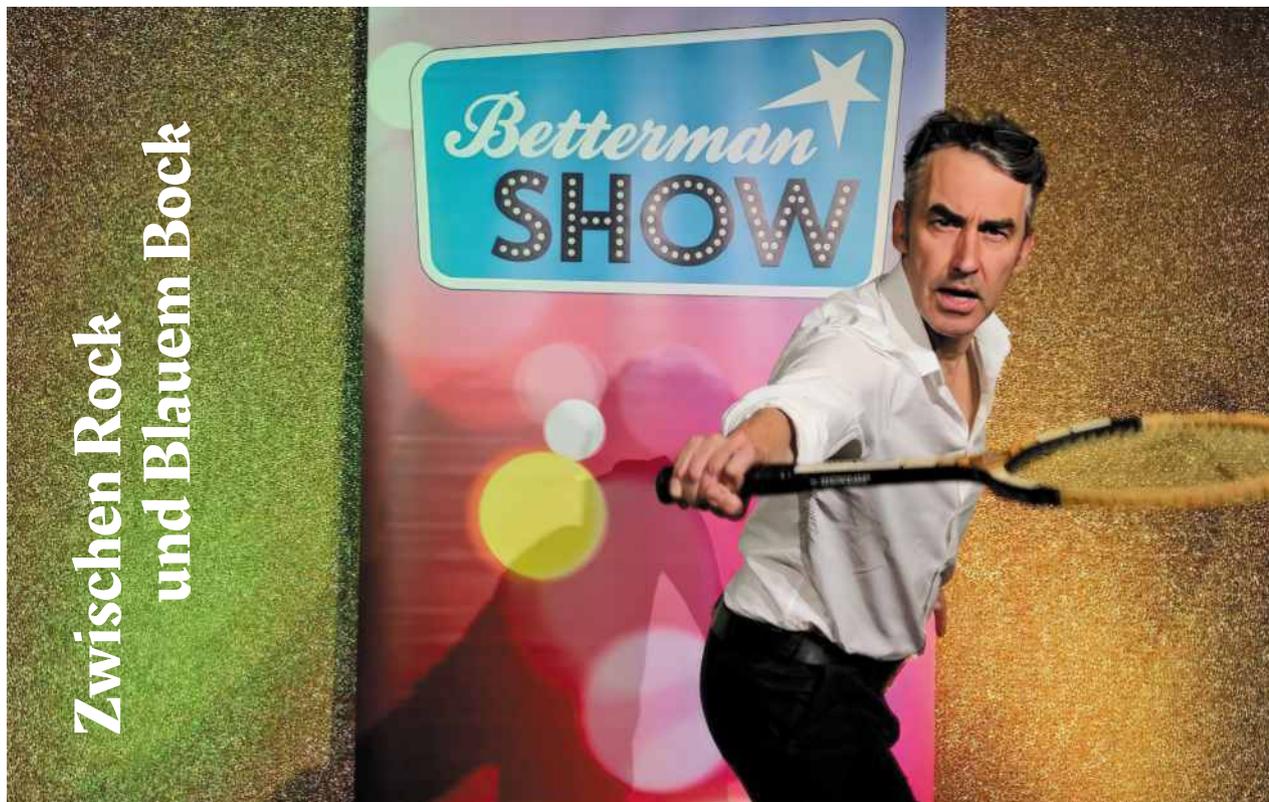
Karten: 12-31 €



HOKUSPOKUS



Name: Sophie Scholl



**Zwischen Rock
und Blauem Bock**

BERLINER ENSEMBLE

Fremder als der Mond

Fr 27.02. | Sa 28.02.26

MARTIN BRETSCHEIDER, ATDHE RAMADANI,
AEHAM AHMAD

A Mission For Sisyphos

So 01.03.26

SCHAUSPIEL DUISBURG

Event

Mo 02.03.26

SPIELTRIEB - JUGENDCLUB IM THEATER DUISBURG

Ein Zimmer für sich allein

Fr 06.03.26 **Premiere**
Mo 09.03. | Di 17.03.26

MUMMENSCHANZ „50 Years“

Sa 07.03.26

SCHAUSPIEL DUISBURG

Matinee mit Zsuzsa Bánk

So 08.03.26

SCHAUSPIEL DUISBURG

und im Blau zu verschwinden

Fr 13.03.26 **Premiere**
Mo 16.03.26

STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN

Bandscheiben- vorfall

Ein Abend für Leute mit Haltungsschäden

Sa 14.03. | So 15.03.26

BERLINER ENSEMBLE

Brechts Gespenster

Mi 18.03. | Do 19.03.26

Das THEATERTREFFEN
wird gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



THEATERTREFFEN

der 47. Duisburger Akzente „Begegnungen – was uns trennt und was uns verbindet“





Fremder als der Mond

Fremder als der Mond

Texte von Bertolt Brecht mit Musik von Hanns Eisler u. a.

Fr 27.02.26 19:30 Abo S
Sa 28.02.26 19:30 Abo J

Großes Haus

Bertolt Brecht war nicht nur Stückeschreiber, Theatertheoretiker, politischer Denker und Gründer des Berliner Ensembles, sondern auch ein begnadeter Lyriker und Singer-Songwriter avant la lettre.

„Fremder als der Mond“ verwebt Musikstücke von Eisler und anderen mit Dichtungen und der autobiografischen Prosa Brechts zu einer musikalisch-fragmentarischen Lebenserzählung. Sie handelt vom Werden einer Künstlerpersönlichkeit, von den allgemeinen Schwierigkeiten des Liebeslebens, vom künstlerischen Schaffen in finsternen Zeiten und politischen Kämpfen in drei verschiedenen deutschen Staatssystemen, von Krieg, Exil und Heimkehr und schließlich vom Sterben und dem komplexen Verhältnis von Autor und Nachwelt.

Regie__Oliver Reese

Musikalische Leitung__Adam Benzwi

Bühne__Hansjörg Hartung

Kostüme__Elina Schnizler

Video__Andreas Deinert

Choreografie__Leslie Unger

Es spielen__Paul Herwig, Katharine Mehrling

Live-Musiker*innen__Adam Benzwi, Karola Elssner,
Ralf Templin, Otwin Zipp

BERLINER ENSEMBLE

Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten, keine Pause
Karten: 17-36 €

A Mission For Sisyphos

von Martin Bretschneider, Atdhe Ramadani,
und Aeham Ahmad

So 01.03.26 19:30

Auf der Bühne

Ein französischer Philosoph, ein griechischer Held, ein syrischer Pianist und ein kosovarischer Geflüchteter im Dialog. Über die Absurdität des Daseins, den Hass auf den Tod, die Verachtung der Götter und die Liebe zum Leben. Ausgehend von Albert Camus' Philosophie des Absurden und seiner Interpretation des Mythos von Sisyphos beleuchtet „A Mission For Sisyphos“ die Situation von Flüchtenden auf ihrem Weg in die EU und ihr Streben nach Teilhabe am Leben in Deutschland.

„A Mission For Sisyphos“ ist eine Begegnung über die Grenzen von Raum und Zeit hinweg. Beim Feierabendbier im Wohnzimmer treffen der französische Philosoph Albert Camus und zwei Handwerker aufeinander. Sie berichten von ihren Erfahrungen der Flucht und Ankunft in Deutschland. Aus dieser Situation heraus springt die Erzählung – immer wieder unterbrochen und untermalt von Aeham Ahmads Klavierspiel und Gesang – in den antiken Mythos des Sisyphos und landet schließlich bei Albert Camus' Gedanken zu Möglichkeiten der Revolte in einer Welt voller Unrecht und Absurdität.

Künstlerische Leitung__Martin Bretschneider,
Atdhe Ramadani

Es spielen__Aeham Ahmad, Martin Bretschneider,
Atdhe Ramadani

Klavier | Gesang__Aeham Ahmad

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 18 €

Event

von John Clancy
Deutsch von Frank-Patrick Steckel

Mo 02.03.26 19:30

FOYER III

Ein Mann steht, von Licht übergossen, vor einem Saal voller plötzlich verstummter fremder Menschen. Mit nichts im Gepäck als 30 Seiten auswendig gelerntem Text. In „Event“ nimmt der amerikanische Autor John Clancy auf amüsante Weise die merkwürdige Veranstaltung ins Visier, die wir „Theater“ nennen. Er öffnet einen Blick hinter die Kulissen und ins Innenleben eines Schauspielers.

Und doch ist Clancys Monolog viel mehr als eine Nabelschau des Theaters. Denn die Betrachtung des eigenen Tuns bringt den einsamen Mann auf der Bühne auch zum Blick auf die Welt im 21. Jahrhundert, ihren Phrasen und Absurditäten. Und ehe sich der Zuschauer versieht, konfrontiert ihn „Event“ mit den großen philosophischen Fragen und wird zu einer Meditation über Freiheit und Erinnern.

Regie | Bühne __ Michael Steindl

Kostüme __ Juliette van Loon

Es spielt __ Adrian Hildebrandt

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Ein Zimmer für sich allein

von Virginia Woolf

Fr 06.03.26 19:30 **Premiere**

Mo 09.03.26 19:30

Di 17.03.26 19:30*

FOYER III

Virginia Woolfs Essay „A Room of One’s Own“ aus dem Jahr 1929 zählt bis heute zu den Grundlagentexten des Feminismus. Darin kritisiert Woolf die gesellschaftlichen Ausschlussmechanismen des Patriarchats. Und sie kommt schon damals zu dem Schluss: *„Angesichts der Weite und Vielfalt der Welt (sind) zwei Geschlechter ziemlich unzureichend.“*

Obwohl Woolfs Essay keine herkömmliche Geschichte entwickelt, entfaltet er durch seinen pointierten Stil – mit gleichnishaften Handlungsfragmenten, kritisch-witzigen Einsichten und (fiktiven) historischen Frauen-Figuren – einen vielfältigen Kosmos, der zu theatraler Auseinandersetzung einlädt. Begegnen wir dem Text mit spielerischer Neugier – und lassen uns darauf ein, gemeinsam zu entdecken, was er uns heute erzählen will.

Kennenlerntag am Sa 15.11.25 (s. S. 82)

*Weitere Termine außerhalb des Festivals: Mo 23.03. | Mi 25.03.
Mi 22.04. | Mo 27.04. | Mo 04.05. | Mo 11.05.26

Regie | Bühne __ Sina Ebell

Bühne | Kostüme __ Clara Eigeldinger

Spieltrieb – Jugendclub im Theater Duisburg

*Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW*

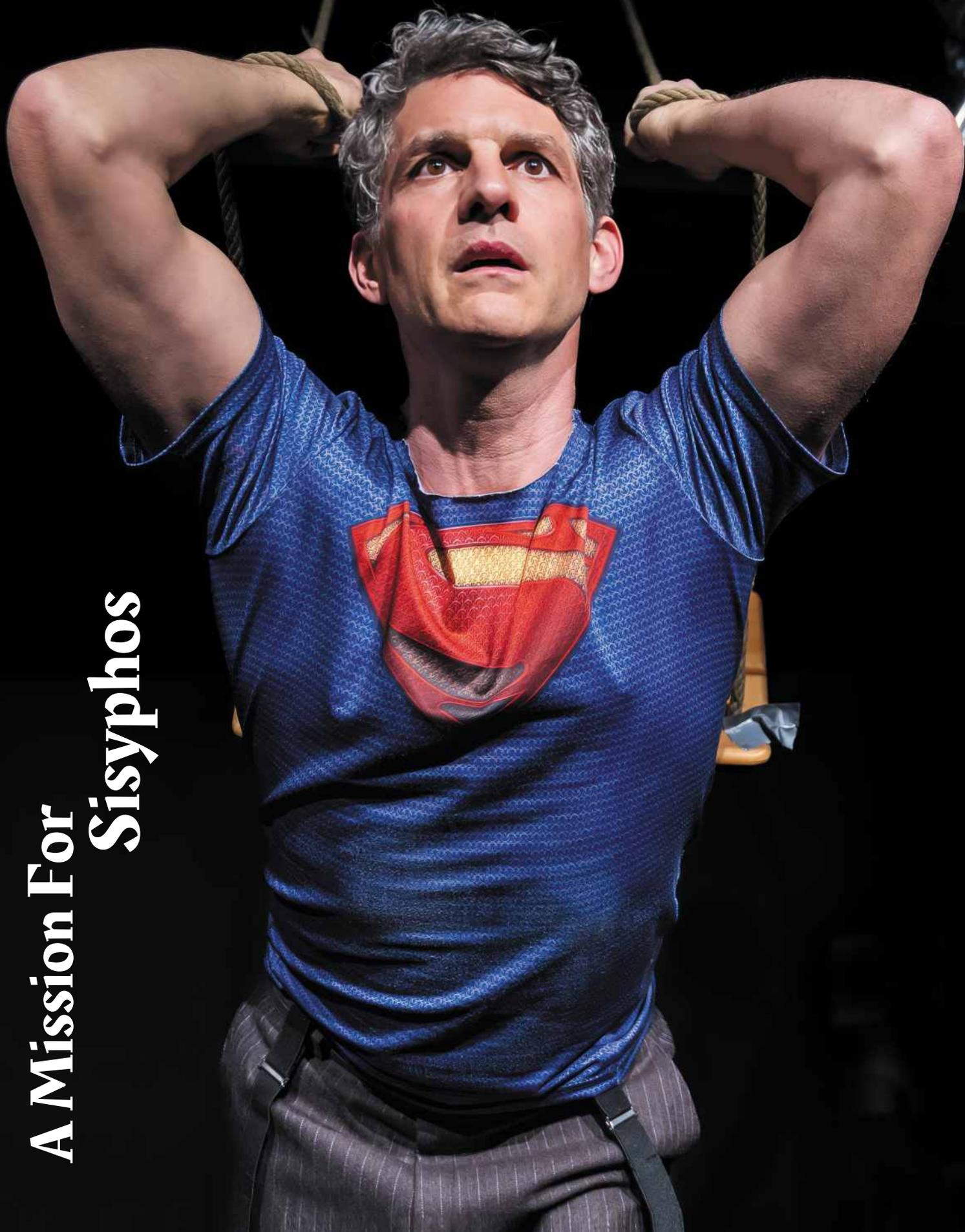
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



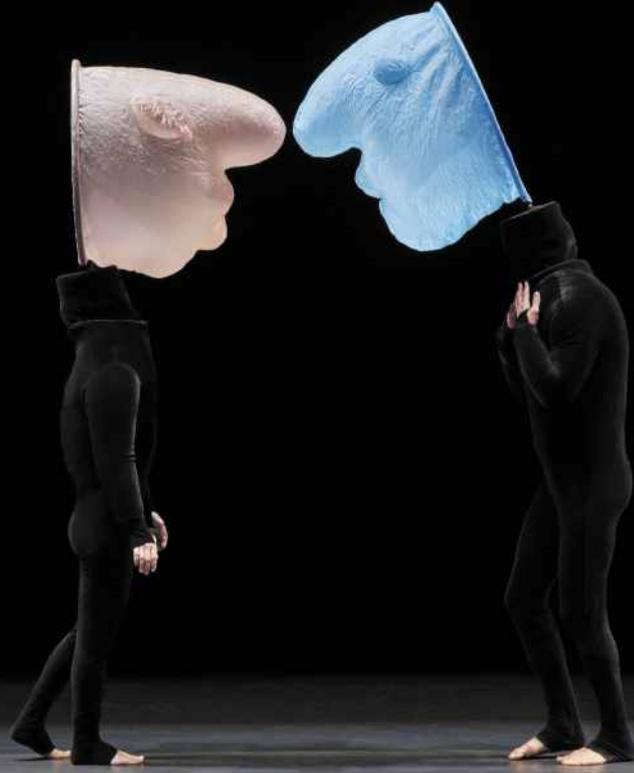
Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €



**A Mission For
Sisyphos**



Mummenschanz „50 Years“



Event



Mummen- schanz „50 Years“

Eine poetische Reise in die Welt der Stille

Sa 07.03.26 19:30 Abo Q

Großes Haus

Seit über 50 Jahren begeistert MUMMENSCHANZ die Theaterwelt und das Publikum rund um den Erdball. Mit ihrem Jubiläumsprogramm „50 Years“ haben sie 2023 die Duisburger Akzente eröffnet. Jetzt kommt der Abend noch einmal zurück nach Duisburg.

In „50 Years“ nimmt die preisgekrönte Formation das Publikum mit auf eine Reise voller Phantasie und Poesie. Zu sehen und zu erleben sind die beliebtesten und erfolgreichsten Nummern aus dem großen Repertoire der letzten fünf Jahrzehnte mit legendären Charakteren wie den Lehmmasken oder den Klopapier-Gesichtern. Natürlich tauchen auch die fragilen, luftgefüllten Giants, der Röhrenmann und weitere skurrile Gegenstände und Formen auf, die von den fünf Darsteller*innen zum Leben erweckt werden. „50 Years“ zeigt aber auch Sketches mit überraschenden, neuen Formen und den für MUMMENSCHANZ so typischen, eigensinnigen Charakteren.

Regie__Floriana Frassetto

Es spielen__Floriana Frassetto, Christa Barrett/
Sarah Lerch, Kevin Blaser/Samuel Müller, Tess Burla,
Simon Huggler

MUMMENSCHANZ

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 17-36 €

und im Blau zu verschwinden

Frei nach dem Roman „Sterben im Sommer“
von Zsuzsa Bánk
Mit Texten von Evelyne de la Chenelière

Fr 13.03.26 19:30 **Premiere**
Mo 16.03.26 19:30*

FOYER III

Die ungeliebte Konfrontation mit dem Tod. Ein Vater stirbt. Und die Tochter erzählt davon. Doch wie vollzieht sich der Übergang vom erlebten zum erzählten Leben? Und wenn daraus wieder Theater wird, wie der Übergang vom Wort zu seiner lebendigen Verkörperung auf der Bühne? Ausgehend von Zsuzsa Bánks Roman „Sterben im Sommer“ und Texten der franko-kanadischen Autorin und Schauspielerin Evelyne de la Chenelière untersucht „und im Blau zu verschwinden“ spielerisch die Bewegung von Gedachtem und Empfundem zur Sprache und umgekehrt den Weg der Wörter zurück zu ihrem lebendigen Ursprung in Raum und Zeit.

Ein Theaterabend über das Übersetzen. Eine Erzählung von Verlust und Trauer, Wiederfinden und Lebensfreude, zutiefst menschlichem Empfinden und den Wegen, es zu teilen und mitzuteilen. Eine Collage aus Erinnerungsbruchstücken und Gedankenketten, Bildern, Sprache, Bewegung und Musik. Eine Begegnung mit zwei Schriftstellerinnen, die beide mit auf der Bühne stehen.

Matinee mit Zsuzsa Bánk: So 08.03.26 11:00, Opernfoyer

*Weitere Termine außerhalb des Festivals: Mi 06.05. | Sa 09.05.26

Regie__Kornelius Eich

Künstlerische Mitarbeit__Gerda Poschmann-Reichenau

Es spielen__Zsuzsa Bánk, Evelyne de la Chenelière,
Lutz Förster, Stefanie Winner

Mit Unterstützung durch das Staatstheater Mainz

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Bandscheiben- vorfall

Ein Abend für Leute mit Haltungsschäden

von Ingrid Lausund

Sa 14.03.26 19:30 Abo I
So 15.03.26 19:30 Abo G

Großes Haus

Zwischen exzessiv genutzter Kaffeemaschine und Raucherkabuff, in das sich auch mal für diskrete Gefühlsausbrüche zurückgezogen werden kann, steigen fünf Angestellte in den Ring, um die bestmögliche Performance beim Vorgesetzten zu liefern. In Erwartung des geradezu metaphysisch abwesenden Chefs lavieren sie mit ausgefahrenen Ellenbogen in dessen Vorzimmer umeinander herum, wobei von subtilen Demütigungen bis hin zum in den Rücken geramten Messer jedes Mittel recht ist, um in der Nahrungskette aufzusteigen.

Spätestens seit der Serie „Stromberg“ ist allgemein bekannt, wie absurd komisch alltäglicher Bürowahnsinn sein kann – insbesondere in sogenannten „Bullshit Jobs“, die so sinnlos oder gar schädlich sind, dass selbst die sie Ausführenden ihre Existenz nicht rechtfertigen können. Ingrid Lausund, deren Sinn für Situationskomik nicht nur im „Tatortreiniger“ bisweilen makabre Blüten treibt, stellt dies in ihrer Farce einmal mehr unter Beweis.

Regie__Philipp Lux
Bühne__Sabrina Rox
Kostüme__Katja Strohschneider
Musik__Vredeber Albrecht

Es spielen__Thomas Eisen, Paul Kutzner,
Friederike Ott, Torsten Ranft, Josephine Tancke

STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN

Dauer: ca. 1 Stunde 55 Minuten, keine Pause
Karten: 17-36 €

Brechts Gespenster

von Suse Wächter

Mi 18.03.26 19:30 Abo H
Do 19.03.26 19:30 Abo F

Großes Haus

Die ganze Bühne hängt voller Puppen. Ein Panoptikum aus unsterblichen Stars, Dämonen der Geschichte und unvergessenen Held*innen unserer Träume: Franz Kafka, Karl Marx, Margaret Thatcher, Marilyn Monroe, Lenin, Luciano Pavarotti und mitten drin – Bertolt Brecht, von dem die Zeile stammt: *„Gespenster sind das Anwesende, das doch abwesend ist“*.

Die international gefeierte Puppenspielerin Suse Wächter ist die Erfinderin dieser Welt, die von Wiedergänger*innen des 20. Jahrhunderts bevölkert ist. Ihre mehr als hundert Puppen-Figuren sind täuschend echte Kopien der Untoten, die noch immer in unseren Köpfen herumgeistern. In ihrer Inszenierung wird der „arme BB“ von den zahllosen Gespenstern heimgesucht, die er in seinem langen Exil und bei seiner Wiederkehr an das Theater am Schiffbauerdamm getroffen hat. Suse Wächter schafft zusammen mit zwei Musikern und einem Puppenspieler eine abendliche Séance, in der die kleinen Wesen mit der großen Aura ihr Spiel spielen.

Regie__Suse Wächter
Bühne__Constanze Kümmel
Musik__Matthias Trippner, Martin Klingenberg

Es spielen__Suse Wächter, Moritz Illmer

Live-Musiker__Matthias Trippner, Martin Klingenberg

BERLINER ENSEMBLE

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 17-36 €



Bandscheiben- vorfall

Ein Abend für Leute mit Haltungsschäden



in liebe,

Eröffnung Festival „Spielarten“

Mi 12.11. | Do 13.11.25

Stabil, Habibi!

Di 25.11. | Mi 26.11. | Di 02.12. | Mo 08.12.
Di 16.12. | Mi 17.12.25 | Di 13.01. | Fr 16.01.
Mo 19.01. | Di 20.01. | Mi 28.01.
Do 29.01. | So 01.02.26

Monsterrrr!

Fr 28.11. | So 30.11. | Mo 01.12.25

Der Lebkuchen- mann

Di 09.12. | Mi 10.12.25

Ox und Esel

Sa 13.12.25

Die drei ??? Kids

Sa 04.04.26

Digga, was das??

Mi 20.05.26 **Premiere**
Do 21.05. | Fr 29.05. | Di 02.06. | Di 09.06.
So 14.06. | Di 16.06. | Mi 17.06. | Fr 19.06.
Di 23.06. | Mi 24.06.26

50 Jahre Spielkorb

Fr 03.07.26

Junos

Der Lebkuchenmann





frei

SP



in liebe,

Eine Stückentwicklung von c.t.201

Mi 12.11.25 11:00

Eröffnung Festival „Spielarten“

Do 13.11.25 11:00

FOYER III

Für alle ab 14 Jahren

Berlin. 2005. Hatun Sürücü wird auf offener Straße von ihrem Bruder ermordet. Das Letzte, was sie vor ihrem Tod hörte: „Bereust du deine Sünden?“ Diese Frage verstummt nicht mit ihrem letzten Atemzug. Sie hallt weiter und findet ihren Weg in die Leben anderer, die denselben Kampf führen.

Köln. 2024. „in liebe,“ erzählt die Geschichte zweier Freundinnen zwischen Hoffnung und Verzweiflung, zwischen Träumen und zerreißender Realität. Ein Brief taucht auf, der verschüttete Erinnerungen und ungesagte Wahrheiten ans Licht bringt. Geschichten werden lebendig, während die Freundschaft zwischen Erwartung und Verlust schwankt. Die Bühne füllt sich mit Worten, die nie gesagt wurden, mit Entscheidungen, die unter Zwang getroffen wurden und mit dem tiefen Schmerz, der zurückbleibt, wenn Liebe auf Hass trifft.

Regie__Sefa Küskü

Choreographie__Janine D’Aragona

Es spielen__Arzu Coruh, Janine D’Aragona

c.t.201 - freies Theater Köln

Gefördert durch das Kulturreferat der Stadt Köln

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause

Karten: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €

Stabil, Habibi!

Ein Theaterstück von und für die Klassen 7, 8 und 9

Mo 08.12.25 18:00 **zum 25. Mal!**

So 01.02.26 17:00

Di 25.11. | Mi 26.11. | Di 02.12. | Di 16.12. | Mi 17.12.

Di 13.01. | Fr 16.01. | Mo 19.01.

Di 20.01. | Mi 28.01. | Do 29.01.26 10:00

FOYER III

Für alle ab 12 Jahren

Ein Boxring, drei Menschen: Lupo, Mare und Angry. Aus Neumühl, Neudorf und Rheinhausen. Wer ist warum da? Wer will was von wem? Und was wollen die anderen von einem? Ist das Leben ein Kampf? Ist Siegen Pflicht? Was ist echt und was ist Gehabe? Wann geht die Deckung runter und welcher Schlag ist zu viel?

In enger Zusammenarbeit mit sechs Patenklassen der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 hat die Theaterpädagogin Katharina Böhrke ein Theaterstück entwickelt, das die großen und kleinen Themen der Jugendlichen von heute aufnimmt, beleuchtet und im Boxring verdichtet: Schule, Familie und Freund*innen, Leistungsdruck, Ungerechtigkeit und Wut. Über 150 junge Menschen zwischen 12 und 16 Jahren haben mit ihrem Blick auf die Welt, ihren Nöten und Ideen die Grundlage für „Stabil, Habibi!“ geliefert. Es geht um das Zuviel und das Zuwenig, um die Liebe, den Vibe und natürlich um TikTok.

Idee | Konzept | Text__Katharina Böhrke

Bühne | Kostüme__Christina Hillinger

Videoinstallationen__Arda Öztürk

Es spielen__Katharina Böhrke, Patrick Dollas, Lulu Feuser

Dauer: ca. 45 Minuten, Nachgespräch: 15 Minuten

Karten: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €

Monsterrrr!

von TOBOSO

Fr 28.11.25 19:30

So 30.11.25 15:00

Mo 01.12.25 10:00

FOYER III

Für alle ab 7 Jahren

Alarm! Ein Monster! Ein abscheuliches, böses Monster! Mit fiesen Klauen, garstigen Borsten und Hörnern. Es ist eklig und grob und ... sehr, sehr einsam. Na und?! Geschieht ihm recht. Selbst schuld! Aber Moment, so übel ist das Monster doch gar nicht: Es ist groß und stark, hart im Nehmen und clever. Es hat nichts zu verbergen und pfeift auf Regeln und Anstand. Es ist aufregend, anders, lustig und kein bisschen langweilig.

Der neuseeländische Performance-Künstler Trygve Wakenshaw begeistert sein Publikum weltweit mit Solo-Shows, in denen er auf einzigartige Weise Pantomime, Physical Comedy und frechen Blödsinn mischt. Von der Kritik hochgelobt und mehrfach preisgekrönt, sorgt Wakenshaw im Monsterkostüm für turbulente Überraschungen!

Regie__Fabian Sattler

Bühne__Annette Pfisterer

Musikalische Leitung__Lukas Tobiassen

Kostüme__Sandra Hilli Becker, Frederike Marsha Coors

Es spielt__Trygve Wakenshaw

TOBOSO

Dauer: ca. 55 Minuten, keine Pause

Karten: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €

Der Lebkuchenmann

von David Wood

Deutsch von Maria Harpner und Anatol Preissler

Di 09.12.25 11:00 | 18:00

Mi 10.12.25 9:00 | 11:00

Großes Haus

Für alle ab 6 Jahren

Nachts, wenn die „Großen“ längst schlafen, erwacht der Küchenschrank zum Leben. Wie jede Nacht will Herr von Kuckuck mit 12 Kuckucks die Mitternacht „einläuten“, aber – o weh – er ist heiser! Kein Ton kommt heraus. Es droht ihm ein Ende im Abfalleimer, denn die Menschen werden schnell Dinge los, die nicht mehr funktionieren. Was ist zu tun? Fräulein Pfeffer und Herr Salz bitten den frisch gebackenen Lebkuchenmann um Hilfe. Der soll für den erkrankten Herrn von Kuckuck einen Löffel heilenden Honig stibitzen. Dumm dabei ist: Der Honig wird vom alten, übellaunigen Teebeutel verwaltet und befindet sich ganz oben.

Ein abenteuerlicher Blick ins magische Küchenregal. Zwischen riesigem Nudelholz und Zuckerdose stehen die Gewürze nicht still, es wird geklettert, gesungen und die Spieluhr verzaubert mit Live-Cello-Musik.

Regie__Carola Unser-Leichtweiß

Bühne | Kostüme__Stefani Klie

Musikalische Arrangements__Katharina Hoffmann

Musikalische Leitung__Christian Keul

Choreografie__Sophia Guttenhöfer

Es spielen__Adele Emil Behrenbeck, Flamur Blakaj, Anka Hirsch, Anke Hoffmann, Fanny Holzer, Faris Saleh, David Zico

Cello | Perkussion | Gesang__Anka Hirsch

HESSISCHES LANDESTHEATER MARBURG

Dauer: ca. 1 Stunde 10 Minuten, keine Pause

Karten: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €

Ox und Esel

von Norbert Ebel

Sa 13.12.25 15:00

FOYER III

Für alle ab 6 Jahren

Als der Ochse nach getaner Schwerstarbeit zurück in seinen Stall kommt, findet er in seiner Futterkrippe ein schreiendes Bündel. Er fühlt sich dadurch empfindlich gestört. Und von den Eltern ist weit und breit nichts zu sehen. Esel muss her! Aber nie ist er da, wenn man ihn braucht. Und als er kommt, ergreift er natürlich Partei für das kleine Baby. Aber das Kind muss weg – und plötzlich sind überall Soldaten.

Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte mit viel Spaß und Witz, aber auch voller Poesie und Nachdenklichkeit. Ein Fest für die ganze Familie, das federleicht das große Thema Geschlechterrollen ins Visier nimmt. Alle Jahre wieder im FOYER III.

Es spielen__Uwe Frisch-Niewöhner, Helmuth Hensen

KOM'MA-Theater Duisburg

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause

Karten: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €

Die drei ??? Kids – Der singende Geist

Theaterstück für Kinder nach dem gleichnamigen
Buch von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer

Sa 04.04.26 18:00

Großes Haus

Für alle ab 6 Jahren

Onkel Titus hat eine alte Standuhr ersteigert. Kaum steht sie auf dem Schrottplatz, sind plötzlich jede Menge Leute hinter ihr her. Die drei ??? merken schnell, dass die Uhr ein Geheimnis birgt. Ein singender Geist gibt den drei Detektiven jede Menge knifflige Rätsel auf und führt sie auf eine gefährliche Spur ...

Seit 1999 erscheinen die Bücher und Hörspiele der Drei Fragezeichen-Kids Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews. Die zehnjährigen Hobby-Detektive leben in Rocky Beach, einer fiktiven kalifornischen Küstenstadt, die zwischen Los Angeles und Santa Barbara liegt, und haben sich auf das Lösen von Fällen jeglicher Art spezialisiert. Ihre Zentrale ist die „Kaffeekanne“, ein ausrangierter Wassertank an einer stillgelegten Eisenbahnlinie. „Der singende Geist“ ist ihr 49. Fall. Er wurde extra für Theateraufführungen geschrieben und 2011 als Buch veröffentlicht.

Regie__Maximilian von Ulardt

Bühne | Kostüme__Marc Mahn

Es spielen__Jamila Boukhers, Nina Holtvoeth,
David Kiefer, Nele Reins, Alexander Maria Wolff,
Christian Zell

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER CASTROP-RAUXEL

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause

Karten: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €

Digga, was das??

Ein Theaterstück für alle ab Klasse 8

Mi 20.05.26 10:00 **Premiere**

Do 21.05. | Fr 29.05. | Di 02.06. | Di 09.06.

Di 16.06. | Mi 17.06. | Fr 19.06. | Di 23.06.

Mi 24.06.26 10:00

So 14.06.26 18:00

FOYER III

Für alle ab 14 Jahren

„Hey Du! Ich texte Dir, weil ... ich weiß nicht, wie ich das sagen soll ... ich will Aufmerksamkeit. Deine Aufmerksamkeit. Ich will, dass Du mich magst. Irgendwie ... Ich will interessant sein. Für Dich. Ich will, dass Du mich anschaust. Ich will Dich anschauen. Schickst Du mir ein Foto von Dir?“ Läuft es so? Oder ganz anders? Warum bekommen wir Nacktbilder auf unsere Handys geschickt? Warum verschicken sie einige von uns? Was wollen wir damit erreichen? Was ist der Sinn? Der Zweck? Was liegt dahinter, darunter, daneben? Und wie geht es uns damit?

„Digga, was das??“ ist ein dokumentarisches Theaterstück über erste Love-Vibes, Crushes, Nacktbilder und das wichtige Wort NEIN. Es entsteht in enger Zusammenarbeit mit der Karl-Lehr Realschule, der Gesamtschule Walsum, dem Landfermann-Gymnasium, einem Duisburger Jugendzentrum und der Theaterpädagogin Katharina Böhrke. Ein Stück von Euch. Ein Stück für Euch.

Idee | Konzept | Text __Katharina Böhrke

Bühne | Kostüme __Christina Hillinger

Videoinstallationen __Arda Öztürk

Es spielen __Katharina Böhrke, Patrick Dollas,
Lulu Feuser, N. N.

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dauer: ca. 45 Minuten, Nachgespräch: 15 Minuten
Karten: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €

50 Jahre Spielkorb

Ein halbes Jahrhundert voller Spiel, Kreativität und
Gemeinschaft!

Fr 03.07.26 11:00 Gastspiel
des KOMMA-Theaters
17:00 Festakt

Großes Haus

Seit 1976 bringt der SPIELKORB Kinder und Jugendliche bei seinen Aufführungen zusammen, fördert Fantasie und soziales Miteinander. Ob im KOMMA-Theater in Rheinhausen, in Duisburger Bürgerhäusern und Jugendzentren, bei Ferienaktionen, in Workshops oder bei Open Air Veranstaltungen: Generationen haben hier unvergessliche Momente erlebt. Was klein begann, ist heute fester Bestandteil der Kinder- und Jugendkultur. Das Jubiläum ist nicht nur Anlass zum Feiern, sondern auch eine Würdigung des Engagements vieler Helferinnen und Helfer, die mit Herzblut dabei waren oder sind.

Der SPIELKORB, ein Ort, an dem Kinderträume wachsen - gestern, heute und morgen.

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag!



Homepage Spielkorb



Monsterrrr!



Stabil, Habibi!

TITUS JUNAS
ANTIQUES & STUFF



**Die drei ??? Kids
Der singende Geist**

LIEBE LEHRER*INNEN!

Unser Programm ist sehr auf ein junges Publikum ausgerichtet, und viele unserer Produktionen sind hervorragend als lebendige Ergänzung des Unterrichts geeignet. Um das Erlebnis noch spannender zu machen, bieten wir zu vielen Stücken noch ein zusätzliches Programm an, vor Ort in Ihrer Schule oder bei uns im Theater. Theaterkarten am Schauspiel Duisburg kosten regulär zwischen 12 und 36 Euro. Im Rahmen unseres Projektes „Schule trifft Theater – Theater trifft Schule“ zahlt jede*r Schüler*in nur **5 Euro – inklusive Fahrkarte fürs gesamte VRR-Gebiet!**

Für Schulen haben wir in der kommenden Spielzeit die folgenden Produktionen im Vormittagsprogramm:

Mi 12.11. | Do 13.11.25

11:00 **IN LIEBE**, (ab Klasse 8) s. S. 60

Di 25.11. | Mi 26.11. | Di 02.12. | Mi 17.12.

Do 18.12.2025 | Di 13.01. | Fr 16.01. | Mo 19.01.

Di 20.01. | Mi 28.01. | Do 29.01.26

10:00 **STABIL, HABIBI!** (ab Klasse 7) s. S. 60

Di 01.12.25

10:00 **MONSTERRRR!** (ab Klasse 7) s. S. 61

Di 09.12.25

11:00 **DER LEBKUCHENMANN** (ab Klasse 2) s. S. 61

Mi 10.12.25

09:00 **DER LEBKUCHENMANN** (ab Klasse 2) s. S. 61

11:00 **DER LEBKUCHENMANN** (ab Klasse 2) s. S. 61

Mi 29.04.26

11:00 **DIRK SCHÄFER: SALTO CANNIBALE**

(ab Klasse 8) s. S. 12

Mi 20.05. | Do 21.05. | Fr 29.05. | Di 02.06.

Di 09.06. | Di 16.06. | Mi 17.06. | Fr 19.06.

Di 23.06. | Mi 24.06.26

10:00 **DIGGA, WAS DAS??** (ab Klasse 8) s. S. 63

Kartenbestellungen ganz einfach unter:
gruppen@theater-duisburg.de



Das ist Frau Börke!

Und Sie sind TILL*?

Wie wunderbar. Dann ist unser Angebot hier genau das Richtige für Sie ...

SIE WÜNSCHEN SICH ...

- ➔ **Impulse & Input** für Ihren Theaterkurs? Frau Börke kommt zu Ihnen!
- ➔ **Begleitprogramm & Workshops** zu unseren Stücken? Frau Börke macht's möglich!
- ➔ **Kontakt & Austausch** mit anderen TILL in Duisburg? Frau Börke verbindet!

Schreiben Sie Frau Börke und wir finden gemeinsam das Richtige für Sie!

Kontakt:

k.boehrke@stadt-duisburg.de

Tel. 0203 | 283 62 297

*TILL = Theaterinteressierte Lehrerinnen und Lehrer

Schule trifft Theater
Frau Böhhrke TILL!

SCHAUSPIELHAUS BOCHUM | THEATER DORTMUND | THEATER DUISBURG | PACT ZOLLVEREIN
THEATER UND PHILHARMONIE ESSEN | MUSIKTHEATER IM REVIER GELSENKIRCHEN
THEATER HAGEN | SCHLOSSTHEATER MOERS | RINGLOKSCHUPPEN RUHR | THEATER AN DER RUHR
THEATER OBERHAUSEN | RUHRTRIENNALE | RUHRFESTSPIELE RECKLINGHAUSEN



**RUHRBÜHNEN*SPEZIAL:
JEDEN MONAT NEU!
EINE BÜHNE, EIN STÜCK
MAX. 15 EURO
www.ruhrbuehnen.de**

METROPOLE
RUHR
TOURISMUS

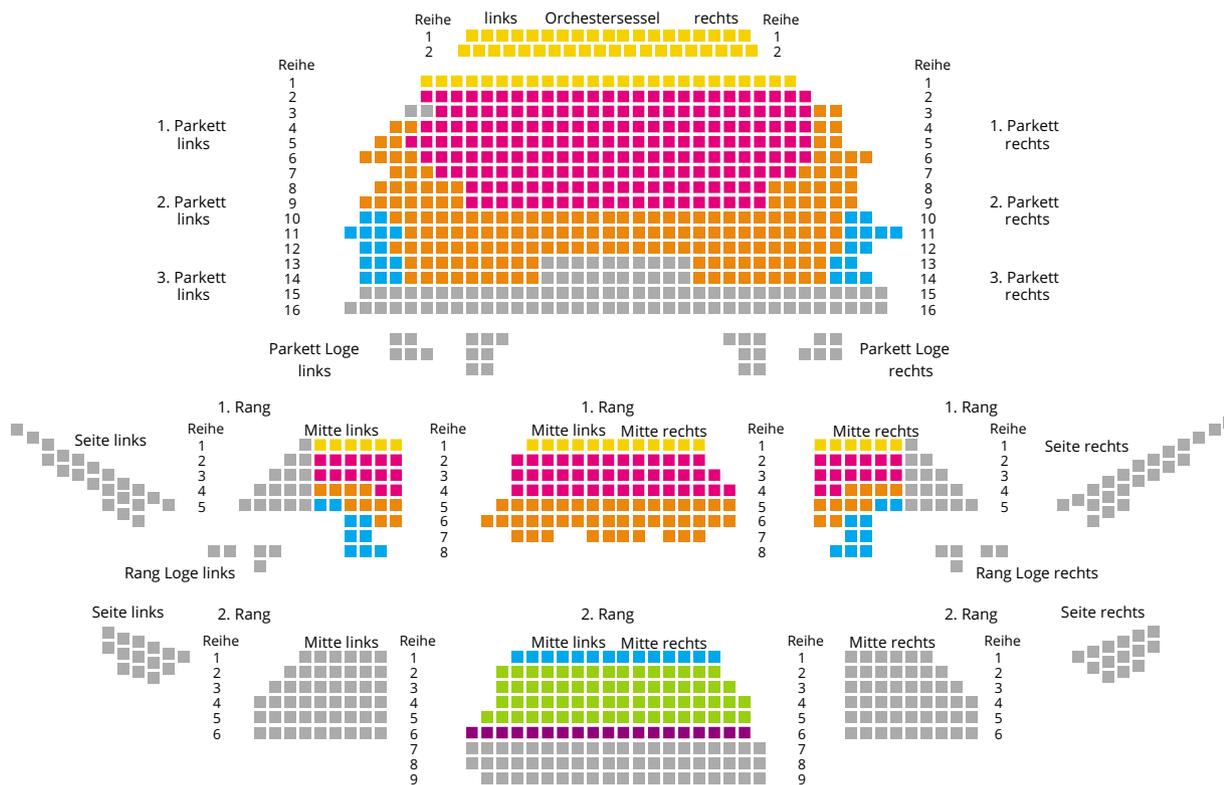
REGIONALVERBAND
RUHR

R
7
Ruhrtriennale
Festival der Künste

Service

SAALPLAN | PREISE

BÜHNE



	Preise	THEATER TREFFEN	ABO S ABO Q	6er-Karte	
A	31,00 €	36,00 €	Orchestersessel Parkett 1. Rang	100,00 €	
B	27,00 €	32,00 €	Parkett 1. Rang	80,00 €	135,00 €
C	23,00 €	28,00 €	Parkett 1. Rang	70,00 €	120,00 €
D	19,00 €	24,00 €	Parkett 1 und 2. Rang		
E	15,00 €	20,00 €	2. Rang		
F	12,00 €	17,00 €	2. Rang		

Alle Preise inkl. Gebühren

Grau markierte Plätze: für Schauspiel aus technischen Gründen gesperrt, werden nur bei Bedarf frei gegeben.

* Nicht bei allen Vorstellungen verfügbar

Weitere Spielorte	THEATER TREFFEN	
Auf der Bühne	15,00 €	18,00 €
Opernfoyer**	13,00 €	13,00 €
FOYER III**	12,00 €	12,00 €

** Nicht barrierefrei. Opernfoyer: 25 Stufen, FOYER III: 97 Stufen

KARTEN | ERMÄßIGUNGEN | BESUCHERGRUPPEN

THEATERKASSE DUISBURG

Opernplatz, 47051 Duisburg

Tel. 0203 | 283 62 100

karten@theater-duisburg.de

www.theater-duisburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr 10:00 bis 18:30

Sa 10:00 bis 18:00

Eine Stunde vor jeder Veranstaltung ist die Kasse im Theater (Kassenhalle) geöffnet.

Abweichende Erreichbarkeit während der Sommerferien: Mo – Sa 10:00 bis 15:00

KARTENRESERVIERUNG

Vorbestellte Karten werden bis max. 10 Tage nach Eingang des Kartenwunsches, längstens bis zu drei Tage vor der Veranstaltung, für Sie reserviert. Sind sie bis dahin nicht bezahlt, gehen sie in den Verkauf zurück. Bei Zahlung mit Kreditkarte oder per Lastschrift werden Ihnen die Tickets auf Wunsch an der Veranstaltungskasse hinterlegt oder gegen eine Gebühr von 2,50 Euro je Bestellung zugesandt. Vorverkauf auch im Internet unter www.theater-duisburg.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verkaufte Karten werden nicht zurückgenommen.

BESUCHERGRUPPEN

Gruppen ab 10 Personen erhalten eine Ermäßigung von 20% auf den Gesamtpreis (nach Maßgabe vorhandener Karten).

VORVERKAUF

Der Vorverkauf beginnt am **Mittwoch, 25.06.2025**.

DIGITALE TICKETS: TICKET DIRECT

Für alle Schauspielvorstellungen bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, Karten im Internet unter www.theater-duisburg.de zu erwerben. Wählen Sie im Webshop als Versandart „Ticket Direct: Digitales Ticket“. Ihre Karten werden Ihnen kostenlos als pdf-Datei sowie als Wallet-Link per E-Mail zur Verfügung gestellt. Der Versandpreis (siehe Kartenreservierung) entfällt.

Ihr digitales Ticket können, aber müssen Sie beim Einlass nicht in ausgedruckter Form mitbringen. Es genügt vollkommen, wenn Sie das PDF oder das Wallet-Ticket auf Ihrem Smartphone vorzeigen.

ERMÄßIGUNGEN

Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (unter 28 Jahren), Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger*innen sowie Schwerbehinderte (ab GdB 80 Beeinträchtigung) erhalten 50% Ermäßigung (gilt nicht für Abonnements und Kinderpreise).

FAMILIENKARTE DUISBURG

Unsere Angebote für Familienkarten-Inhaber*innen der Städte Duisburg und Düsseldorf, Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss sind erhältlich in der Theaterkasse und an der Abendkasse (solange der Vorrat reicht) und nicht im Webshop buchbar.

Jeder Erziehungsberechtigte mit Hauptwohnsitz in Duisburg, Düsseldorf, Mönchengladbach bzw. im Rhein-Kreis Neuss, der mit mindestens einem Kind bis 18 Jahre in häuslicher Gemeinschaft lebt, kann die kostenlose Familienkarte beantragen.

Weitere Infos & Beantragung für Duisburg unter: www.duisburg.de/familienkarte



Fremder als der Mond



UNSERE SCHAUSPIEL-ABOS



ABONNEMENTS

Zu einem gelungenen Theaterbesuch gehören viele Dinge. Eines davon ist die Vorfreude und das schöne Gefühl, sich nicht um Karten kümmern zu müssen. Mit einem Abo haben Sie Ihren „Lieblingsplatz“ sicher und können sich in aller Ruhe auf das Ereignis freuen. Außerdem erhalten Sie bei Kartenkauf außerhalb Ihres Abonnements einen Abonnenten-Rabatt von ca. 15 %. Abonnements können ausschließlich über die Theaterkasse gebucht werden. Ihre Karten senden wir Ihnen automatisch und bequem zu.

Wenn Sie einmal verhindert sind, können Sie Freunden oder Bekannten eine Freude machen, denn Ihr Abo-Ausweis ist übertragbar. Auch können Sie von Ihrem Umtauschrecht Gebrauch machen. Hierfür muss die Abonnementkarte bis spätestens einen Werktag (bis 12:00 Uhr) vor dem Vorstellungstermin an der Theaterkasse vorliegen. Ein Umtausch an der Abendkasse ist nicht möglich.

Tel. 0203 | 283 62 110
abo@theater-duisburg.de

SCHAUSPIEL ABO S

Mo 29.12.25 19:30 **Cabaret** s. S. 18
Fr 27.02.26 19:30 **Fremder als der Mond** s. S. 48
Di 28.04.26 19:30 **Dirk Schäfer: Salto Cannibale** s. S. 12
Do 21.05.26 19:30 **Der gute Mensch von Sezuan** s. S. 10
Preise: 70,00 bis 100,00 €

SCHAUSPIEL ABO Q

Do 11.12.25 19:30 **It's Britney, Bitch!** s. S. 18
Sa 07.03.26 19:30 **MUMMENSCHANZ „50 Years“** s. S. 52
Do 14.05.26 19:30 **Arendt Denken in finsternen Zeiten** s. S. 19
Und ein Schauspiel Ihrer Wahl!
Preise: 70,00 bis 100,00 €

6ER-KARTE

Sechs Gutscheine für Schauspielaufführungen im Großen Haus

Mit den Gutscheinen haben Sie innerhalb der von Ihnen gewünschten Preisgruppe bei Stück, Tag und Personenzahl die freie Wahl. Die Gutscheine können Sie an der Theaterkasse gegen Eintrittskarten einlösen. Doch das ist nicht alles: Wenn Ihnen das Angebot gefallen hat, können Sie in der laufenden Spielzeit weitere Gutscheine nachbestellen.

Preise: 120,00 | 135,00 €

JUNGE 4ER-KARTE

Eine Karte für alles! Mit der Jungen 4er-Karte für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Freiwillige (BFD / FSJ) unter 28 Jahren kauft ihr 4 Gutscheine für 4 Eintrittskarten nach Wahl, einlösbar für alle Vorstellungen* des Schauspiels Duisburg, der Deutschen Oper und des Balletts am Rhein im Theater Duisburg und Opernhaus Düsseldorf und Konzerte der Duisburger Philharmoniker – allein, zu zweit oder als Mini-Gruppe.

4 Gutscheine für 4 Karten nach Wahl

Preis: 40,00 €**

* bis zum Ende der Spielzeit, in der die Karte erworben wurde; Premieren, Sonderveranstaltungen, Silvester und Operngastspiele ausgenommen

** einlösbar in allen Preiskategorien außer A (Theater Duisburg & Philharmonie Mercatorhalle) / Premium (Opernhaus Düsseldorf)

KULTURTICKET

Mit dem Kulturticket können alle ordentlich eingeschriebenen Studierenden der Universität Duisburg-Essen Schauspiel- und Opernvorstellungen im Theater Duisburg sowie Konzerte der Duisburger Philharmoniker für nur 1,00 Euro besuchen. Einfach an der Theaterkasse registrieren und los gehts!



Brechts Gespenster



DEUTSCHE OPER AM RHEIN



Oper in Duisburg 2025/26

Premieren

Ludwig van Beethoven
Fidelio
(Konzertante
Opernaufführung)

Koproduktion mit den
Duisburger Philharmonikern
Mi 10.09.2025 – Philharmonie
Mercatorhalle Duisburg

Giuseppe Verdi
Nabucco

Sa 08.11.2025 – Theater Duisburg

Georg Friedrich Händel
Giulio Cesare in Egitto

So 30.11.2025 – Theater Duisburg

Anno Schreier
Die blaue Sau

Familienoper für alle ab 8 Jahren
Do 12.03.2026 – Theater Duisburg

Leonard Bernstein (Musik),
Betty Comden, Adolph Green
(Buch & Liedtexte),
Jerome Robbins (Idee)
On the Town

Sa 25.04.2026 – Theater Duisburg

Charles Gounod
Die Königin von Saba
(Konzertante
Opernaufführung)

So 31.05.2026 – Theater Duisburg

Astor Piazzolla
Maria de Buenos Aires

Sa 04.07.2026 – Theater Duisburg

Wiederaufnahmen

Engelbert Humperdinck
Hänsel und Gretel

Sa 06.12.2025 – Theater Duisburg

Wolfgang Amadeus Mozart
Le nozze di Figaro

So 25.01.2026 – Theater Duisburg

Giacomo Puccini
Turandot

So 15.02.2026 – Theater Duisburg

Richard Wagner
Die Walküre

So 22.02.2026 – Theater Duisburg

Jerry Bock (Musik),
Joseph Stein (Buch), Sheldon
Harnick (Gesangstexte)
Anatevka

Fr 29.05.2026 – Theater Duisburg

Sonderveranstaltungen

DRK-Gala 2025

Kooperation mit dem DRK-Kreisverband
Duisburg e.V.

Sa 22.11.2025, 18.00 Uhr – Philharmonie
Mercatorhalle Duisburg

Liedmatineen

So 07.12.2025, 11.00 Uhr
So 03.05.2026, 11.00 Uhr
Theater Duisburg, Opernfoyer

Swinging Christmas

Sa 20.12.2025, 19.30 Uhr – Theater Duisburg

Großes Silvester-Konzert

Mi 31.12.2025, 19.00 Uhr – Theater Duisburg

Ballett in Duisburg 2025/26

Premieren

Bridget Breiner (Uraufführung) /
David Dawson /
Lesley Telford (Uraufführung)
Grey Area

Fr 16.01.2026 – Theater Duisburg

Iratxe Ansa & Igor Bacovich /
Mthuthuzeli November /
Jean-Christoph Maillot
Kaleidoskop

Sa 11.04.2026 – Theater Duisburg

Hans van Manen /
David Dawson /
Bridget Breiner
Signaturen

Sa 13.06.2026 – Theater Duisburg

Wiederaufnahme

Bridget Breiner
**Ruß –
Eine Geschichte von
Aschenputtel**

Do 18.12.2025 – Theater Duisburg

Alle Infos & Karten

[↑ theater-duisburg.de](https://theater-duisburg.de)

GEMISCHTE ABONNEMENTS

Preise Gemischte Abos: 94,00 bis 178,00 €

Sieben Vorstellungen, davon vier musikalische Werke der Deutschen Oper am Rhein, davon eine zur Wahl.

Programmdetails zu den Opernvorstellungen finden Sie im Spielzeitheft 2025 | 2026

der Deutschen Oper am Rhein oder unter www.theater-duisburg.de.

ABO F

Fr	03.10.25	18:30	Fidelio
So	28.12.25	18:30	Ruß – Ballett am Rhein
Mi	28.01.26	19:30	Die Guten s. S. 19
Do	19.03.26	19:30	Brechts Gespenster s. S. 53
Di	12.05.26	19:30	Der gute Mensch von Sezuan s. S. 10
Di	16.06.26	19:30	Anatevka

ABO G

Fr	03.10.25	18:30	Fidelio
Di	27.01.26	19:30	Die Guten s. S. 19
Sa	14.02.26	19:30	Grey Area – Ballett am Rhein
So	15.03.26	19:30	Bandscheibenvorfall s. S. 53
So	03.05.26	19:30	Der gute Mensch von Sezuan s. S. 10
Mi	08.07.26	19:30	Anatevka

ABO H

Fr	24.10.25	19:30	Fidelio
So	16.11.25	19:30	Der gute Mensch von Sezuan s. S. 10
Sa	24.01.26	19:30	Grey Area – Ballett am Rhein
Mi	18.03.26	19:30	Brechts Gespenster s. S. 53
Fr	15.05.26	19:30	Arendt Denken in finsternen Zeiten s. S. 19
Sa	06.06.26	19:30	On the Town

ABO I

Fr	24.10.25	19:30	Fidelio
Di	02.12.25	19:30	Der gute Mensch von Sezuan s. S. 10
So	04.01.26	18:30	Giulio Cesare in Egitto
Sa	14.03.26	19:30	Bandscheibenvorfall s. S. 53
Mi	29.04.26	19:30	Dirk Schäfer: Salto Cannibale s. S. 12
Fr	17.07.26	19:30	Signaturen

ABO J

Fr	03.10.25	18:30	Fidelio
Do	29.01.26	19:30	Grey Area – Ballett am Rhein
Sa	28.02.26	19:30	Fremder als der Mond s. S. 48
So	12.04.26	19:30	Turandot
Fr	08.05.26	19:30	Der gute Mensch von Sezuan s. S. 10
So	28.06.26	19:30	Arsène Lupin Der Gentleman-Gauner s. S. 23

SERVICE VON A BIS Z

Abendkasse | Hausöffnung

Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn öffnen wir das Haus und die Abendkasse. Das Öffnen der Saaltüren zum Zuschauerraum erfolgt spätestens 10 Minuten vor Beginn. Bei Vorstellungen im Opernfoyer (25 Stufen) und im FOYER III (97 Stufen) öffnen wir wenige Minuten vor Vorstellungsbeginn den Zugang zum Treppenhaus.

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel

Sie erreichen uns mit der U-Bahn U 79 und den Straßenbahnen 901, 903, Haltestelle: König-Heinrich-Platz oder dem Bus der Linie 933, Haltestelle: Stadttheater. Eintrittskarten und Abbonementausweise berechtigen zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt mit allen Verkehrsmitteln des VRR (Deutsche Bahn, 2. Klasse). Ausgenommen hiervon ist das Projekt „myBUS“ der DVG. Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns in ca. 10 Gehminuten.

Parken

Die Parkhäuser CityPalais und König-Heinrich-Platz liegen in unmittelbarer Nähe. Das Parken auf dem Opernplatz ist nicht gestattet!

Fahrradservice

Wenn Sie uns mit dem Fahrrad besuchen, finden Sie Fahrradständer zwischen der Liebfrauenkirche und der Einfahrt zur Tiefgarage König-Heinrich-Platz.

Barrierefreiheit

Das Theater Duisburg ist ein historisches Gebäude mit eingeschränkter Barrierefreiheit. Das Theater kann von Rollstuhlfahrern über eine breite Rampe (Steigung 11,5%) erreicht werden. In der Kassenhalle befinden sich eine behindertengerechte Toilette sowie ein Treppenlift zum Parkett. Das Theater verfügt über fünf Rollstuhlfahrerplätze mit jeweils einem Platz für eine Begleitperson. Die Plätze befinden sich im Parkett. Bitte geben Sie bei der Kartenbestellung direkt an, wenn Sie einen Rollstuhlplatz benötigen. Es gibt leider keinen Fahrstuhl ins Opernfoyer und ins FOYER III. Zwei Behindertenparkplätze befinden sich in der Moselstraße.

Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

Wie in anderen Theatern sind auch im Theater Duisburg aus urheberrechtlichen Gründen Bild-, Ton- und Videoaufnahmen bei Vorstellungen nicht gestattet.

Datenspeicherung

Die von Ihnen angegebenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der vertraglichen Beziehung und zur Infor-

mation über eigene Produkte gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Einführung

Bei Vorstellungen im Großen Haus laden wir Sie eine halbe Stunde vor Beginn ins Opernfoyer zur Einführung „Schauspielführer live“ ein.

Fundsachen

Sie haben etwas vergessen oder verloren? Rufen Sie uns gerne an! Tel. 0203 | 283 62 222 (Pforte)

Garderobe

Bitte geben Sie Ihren Mantel, Regenschirme, sowie größere Taschen oder Rucksäcke (in der Regel größer als DIN A4) an der Garderobe ab – dieser Service ist im Kartenpreis inbegriffen.

Getränke & Speisen

Vor der Vorstellung und in der Pause bietet Ihnen unsere Gastronomie an den Theken der Foyers Getränke und kleine Speisen an. Bitte beachten Sie, dass der Verzehr von Getränken und Speisen im Zuschauerraum nicht gestattet ist.

Mobiltelefone

Bitte verzichten Sie auf die Nutzung Ihres Smartphones während der Vorstellung. Bedenken Sie bitte, dass allein der Lichtschein des Displays das Publikum neben und hinter Ihnen wie auch die Künstler*innen auf der Bühne stört. Bitte vergewissern Sie sich außerdem, dass Sie die Signaltöne Ihres Mobiltelefons oder anderer elektronischer Geräte ausgeschaltet haben.

Sitzkissen für Kinder

Außer bei Schulvorstellungen können Sie an der Garderobe für Kinder ein Sitzkissen ausleihen. Die Anzahl ist begrenzt. Bitte achten Sie darauf, dass die hinter Ihnen sitzenden Zuschauer nicht beeinträchtigt werden.

Zuspätkommen

In der Regel beginnen alle Vorstellungen pünktlich. Erreichen Sie unser Haus nach Vorstellungsbeginn, so wird Ihnen bei Veranstaltungen im Großen Haus ein Platz im 2. Rang zugewiesen. Falls die Vorstellung eine Pause hat, können Sie nach der Pause natürlich Ihren regulären Platz aufsuchen. Im Opernfoyer und im FOYER III ist kein Nacheinlass möglich.

Große
Philharmonische
Konzerte Erlesene
Programme
Mitreißende Stars
Unvergessliche
Erlebnisse
Im Takt der Stadt

Duisburger
Philharmoniker

Informationen

duisburger-philharmoniker.de
Telefon 0203 28362-100
karten@theater-duisburg.de

Philharmonie Mercatorhalle
Landfermannstraße 6
47051 Duisburg

Partner





Vor aller Augen

VOR, AUF UND HINTER DER BÜHNE

Intendant

Michael Steindl

Verwaltungsleiterin Theater

Antonina Silberkuhl

Geschäftsleiterin der Kulturbetriebe

Petra Schröder

Vorzimmer Geschäftsführung

Saskia Olbers

Gastspielorganisation | KBB

Britta Fehlberg

Theaterpädagogin

Katharina Böhrke

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Marketing

Sylvia Arnold

Internetredaktion

Sabine Smolnik

FSJ in der Kultur

Amanda Kirchner

Ensemble

Katharina Abel*, Smilla Aleweiler**, Aydın Aydın*,
Friedrike Becht*, Kai Bettermann*, Katharina Böhrke,
Veronika Boichuk**, Anna Bollmann**, Jannis Clemens**,
Jamie Cremerius**, Michelle da Silva**,
Evelyne de la Chenelière*, Patrick Dollas,
Jonathan Dorando*, Sina Ebell*, Lulu Feuser**,
Lutz Förster*, José Grunow**, Simon Heuwing**,
Adrian Hildebrandt*, Vera Jenikejew**,
Tekin Karacali*, Hanna Kertesz**, Steffen Köhler**,
Ilai Lorenz**, Lina-Marie Marschallek**,
Kristina Pernitzki**, Tatjana Poloczek*, Roland Riebeling*,
Theresa Schild**, Damira Schumacher*, Behzad Sharifi**,
Lea Strobe**, Alexander Stürmer*, Wolfgang Völkl*,
Ulrike Volkers*, Stefanie Winner*, Belana Zumbärgel**

* als Gast | ** Spieltrieb -- Junges Ensemble im Theater Duisburg

Regie

Katharina Böhrke, Sina Ebell, Kornelius Eich,
Damira Schumacher, Michael Steindl,
Alexander Vaassen, Eva Zitta

Bühne | Kostüme

Christina Berger, Sofia Dorazio Brockhausen,
Fredrike Marsha Coors, Clara Eigeldinger, Bee Hartmann,
Christina Hillinger, Franziska Keune, Juliette van Loon,
Anja Müller, Alexander Vaassen, Eva Zitta

Musik

Marcus Krieger, Katja Kettler, Wolfgang Völkl

Haustechnik

Christian Bevers, Andreas Klein, Dennis Welters

Beleuchtung FOYER III

Felix Daus

Haushalt

Ali Agca, Gerwin Holzberg, Matthias Jodl, Kerstin Krotz,
Susanne Rosan

Tantiemenabrechnung | Statistik

Karsten Nähring

IT-Services

Boris Hessel, Georgios Martsios

Pfote

Martina Diehm, Udo Kranz, Catherine Walraffen

Technische Abteilungen

In Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein
Düsseldorf-Duisburg (s. www.operamrhein.de)

Verkauf & Service

In Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein
Düsseldorf-Duisburg (s. www.operamrhein.de)

MITMACHEN!

Spieltrieb gibt Jugendlichen zwischen 17 und 23 Jahren die Möglichkeit, sich unter professioneller Anleitung mit dem Medium „Theater“ auseinander zu setzen: vor, auf und hinter der Bühne. Gepröbt wird an zwei Abenden in der Woche, dazu kommen Probeneinheiten an Wochenenden und in Ferienzeiten. Voraussetzung für die Teilnahme ist die konsequente Anwesenheit bei allen Proben. Ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben.

Für alle Neueinsteiger gibt es in der kommenden Spielzeit zwei Projekte! Im Rahmen des THEATERTREFFEN der 47. Duisburger Akzente feiert „Ein Zimmer für sich allein“ (s. S. 49) Premiere, eine spielerische Auseinandersetzung mit Virginia Woolfs berühmten Essay unter der Leitung der Schauspielerin Sina Ebell. Und wir beginnen mit Proben zu einem Projekt über „Till Eulenspiegel“ (Regie: Patrick Dollas), das in der Spielzeit 2026/27 Premiere feiern wird.

Detaillierte Informationen und die genauen Probenzeiten gibt es bei den jeweiligen Kennenlern-Tagen:

Für „Ein Zimmer für sich allein“

Premiere: 06.03.26 | **Proben** in den Weihnachtsferien
am Samstag, den 15.11.25 (11:00 bis 18:00 Uhr)

Für „Till Eulenspiegel“ (Arbeitstitel)

Premiere: Herbst 26
am Samstag, den 30.05.26 (11:00 bis 18:00 Uhr)

Treffpunkt ist unter den Säulen des Theaters. Unbedingt angemessene, bequeme Kleidung, am besten Trainingsklamotten, mitbringen. Anmeldung mit Namen und Kontaktdaten bei unserer Theaterpädagogin Katharina Böhrke unter k.boehrke@stadt-duisburg.de.

Wir freuen uns auf Euch!

Spieltrieb wird gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW



Ensemble „Der gute Mensch von Sezuan“

Unterstützen Sie als Mitglied oder
mit einer Spende Spieltrieb und
das Schauspiel Duisburg!

www.theater-kultur-duisburg.de
info@theater-kultur-duisburg.de
Tel. 0203 | 93312488

FÖRDERER DER DUISBURGER THEATER-KULTUR E.V.



Spieltrieb wird 20!





Do 13.11.25 19:30 **Geburtstagspremiere**
DER GUTE MENSCH VON SEZUAN

s. S. 10



- S** paß Vor, auf und hinter der Bühne
- P** robieren Was Körper und Stimme leisten können
- I** mprovisation Weckt, was in dir steckt
- E** ntdeckungen An sich selbst, der Gruppe, dem Stück
- L** ust Sich zu treffen, zu lachen, zu schwitzen, zu fluchen ...
- T** ermine Ohne Ende: Probe, Probe, Probe
- R** uhe Hinter der Bühne, verdammt
- I** rrgänge Nee, wir machen es doch anders!
- E** rlebnis Und es klappt doch!
- B** egegnung Wir sehen uns.

IMPRESSUM

Herausgegeben von
Stadt Duisburg,
Der Oberbürgermeister
Linda Wagner, Dezernentin für Umwelt und Klimaschutz,
Gesundheit, Verbraucherschutz und Kultur

Theater Duisburg
Michael Steindl, Intendant Schauspiel
Antonina Silberkuhl, Verwaltungsleiterin Theater
Verantwortlich: Michael Steindl
Redaktion: Michael Steindl

Gestaltung: res extensa, Norbert Thomaske, Duisburg

FOTOS

Titelfoto | Rückseite: Sascha Kreklau Der Kissenmann

Volker Beushausen Arsène Lupin – Der Gentleman-Gauner,
Cabaret, Die drei ??? Kids

Philipp J. Bösel A Mission For Sisyphos

Jan Bosch Der Lebkuchenmann, Die Guten,
Eine Arbeiterin. Leben, Alter und Sterben

Jörg Brüggemann Brechts Gespenster

Benjamin Eichler Der Untergang des Hauses Usher

Lukas Grey So oder so ist das Leben

Ole-Kristian Heyer Keimzellen

Sebastian Hoppe Bandscheibenvorfall

Sascha Kreklau Porträts Michael Steindl, Katharina Böhrke,
Ensemblefoto Spieltrieb, Das lange Weihnachtsmahl,
Der Kissenmann, Event, Girls & Boys, Name: Sophie Scholl,
Stabil, Habibi!, Vor aller Augen

Julian Röder Fremder als der Mond, It's Britney, Bitch!

Eugen Shkolnikov Porträt Oberbürgermeister Sören Link

Olaf Struck Dirk Schäfer: Salto Cannibale

studio@noeflum.ch MUMMENSCHANZ „50 Years“

André Symann Monsterrrr!

Simon Wachter HOKUSPOKUS

Linda Wagner Porträt Kulturdezernentin Linda Wagner

Sabine Wildmann Zwischen Rock und Blauem Bock

Karten: 0203 | 283 62 100
www.theater-duisburg.de



Änderungen nicht erwünscht,
aber vorbehalten. Stand: 25. Mai 2025



TERMINE

Fortsetzung von Seite 2

Februar 26

THEATERTREFFEN der 47. Duisburger Akzente

Fr 27.02.	19:30	Fremder als der Mond	S. 48
Sa 28.02.	19:30	Fremder als der Mond	S. 48

März 26

So 01.03.	19:30	A Mission For Sisyphos	S. 48
Mo 02.03.	19:30	Event	S. 49
Fr 06.03.	19:30	Ein Zimmer für sich allein Premiere	S. 49
Sa 07.03.	19:30	MUMMENSCHANZ „50 Years“	S. 52
So 08.03.	11:00	Matinee mit Zsuzsa Bánk	S. 52
Mo 09.03.	19:30	Ein Zimmer für sich allein	S. 49
Fr 13.03.	19:30	und im Blau zu verschwinden Premiere	S. 52
Sa 14.03.	19:30	Bandscheibenvorfall	S. 53
So 15.03.	19:30	Bandscheibenvorfall	S. 53
Mo 16.03.	19:30	und im Blau zu verschwinden	S. 52
Di 17.03.	19:30	Ein Zimmer für sich allein	S. 49
Mi 18.03.	19:30	Brechts Gespenster	S. 53
Do 19.03.	19:30	Brechts Gespenster	S. 53

Mo 23.03.	19:30	Ein Zimmer für sich allein	S. 49
Mi 25.03.	19:30	Ein Zimmer für sich allein	S. 49
Fr 27.03.	19:30	Vor aller Augen	S. 39
Sa 28.03.	19:30	Vor aller Augen	S. 39
So 29.03.	19:30	FINALE (eine Ouvertüre)	S. 11

April 26

Sa 04.04.	18:00	Die drei ??? Kids – Der singende Geist	S. 62
Mo 06.04.	19:30	Schachnovelle	S. 39
Fr 17.04.	19:30	Gi3F (Gott ist drei Frauen) Premiere	S. 12
So 19.04.	19:30	Girls & Boys	S. 35
Mo 20.04.	19:30	Gi3F (Gott ist drei Frauen)	S. 12
Mi 22.04.	19:30	Ein Zimmer für sich allein	S. 49
Do 23.04.	19:30	Being Freddie Mercury	S. 34
Fr 24.04.	19:30	Gi3F (Gott ist drei Frauen)	S. 12
Mo 27.04.	19:30	Ein Zimmer für sich allein	S. 49
Di 28.04.	19:30	Dirk Schäfer: Salto Cannibale Premiere	S. 12
Mi 29.04.	11:00	Dirk Schäfer: Salto Cannibale	S. 12
Mi 29.04.	19:30	Dirk Schäfer: Salto Cannibale	S. 12
Do 30.04.	19:30	Gi3F (Gott ist drei Frauen)	S. 12

Mai 26

Sa 02.05.	19:30	HOKUSPOKUS	S. 40
So 03.05.	19:30	Der gute Mensch von Sezuan	S. 10

Mo 04.05.	19:30	Ein Zimmer für sich allein	S. 49
Mi 06.05.	19:30	und im Blau zu verschwinden	S. 52
Fr 08.05.	19:30	Der gute Mensch von Sezuan	S. 10
Sa 09.05.	19:30	und im Blau zu verschwinden	S. 52
So 10.05.	19:30	Name: Sophie Scholl	S. 38
Mo 11.05.	19:30	Ein Zimmer für sich allein	S. 49
Di 12.05.	19:30	Der gute Mensch von Sezuan	S. 10
Do 14.05.	19:30	Arendt Denken in finsternen Zeiten	S. 19
Fr 15.05.	19:30	Arendt Denken in finsternen Zeiten	S. 19
So 17.05.	19:30	Girls & Boys	S. 35
Mo 18.05.	19:30	Eine Arbeiterin.	S. 22
Di 19.05.	19:30	Antigone	S. 41
Mi 20.05.	10:00	Digga, was das?? Premiere	S. 63
Mi 20.05.	19:30	Antigone	S. 41
Do 21.05.	10:00	Digga, was das??	S. 63
Do 21.05.	19:30	Der gute Mensch von Sezuan	S. 10
Mi 27.05.	19:30	Zwischen Rock und Blauem Bock	S. 40
Fr 29.05.	10:00	Digga, was das??	S. 63

Juni 26

Di 02.06.	10:00	Digga, was das??	S. 63
Mi 03.06.	19:30	Gi3F (Gott ist drei Frauen)	S. 12
Di 09.06.	10:00	Digga, was das??	S. 63
Mi 10.06.	19:30	Viermal ICH	S. 11
Do 11.06.	19:30	Viermal ICH	S. 11
Fr 12.06.	19:30	Gi3F (Gott ist drei Frauen)	S. 12
So 14.06.	18:00	Digga, was das??	S. 63
Di 16.06.	10:00	Digga, was das??	S. 63
Mi 17.06.	10:00	Digga, was das??	S. 63
Mi 17.06.	19:30	Gi3F (Gott ist drei Frauen)	S. 12
Fr 19.06.	10:00	Digga, was das??	S. 63
Fr 19.06.	19:30	INFINITA	S. 41
So 21.06.	19:30	Respect! Eine Rockshow	S. 22
Di 23.06.	10:00	Digga, was das??	S. 63
Mi 24.06.	10:00	Digga, was das??	S. 63
Do 25.06.	19:30	Being Freddie Mercury	S. 34
Fr 26.06.	19:30	Gi3F (Gott ist drei Frauen)	S. 12
So 28.06.	19:30	Arsène Lupin Der Gentleman-Gauner	S. 23

Juli 26

Fr 03.07.		50 Jahre Spielkorb	S. 63
Mi 08.07.	19:30	Zwischen Rock und Blauem Bock	S. 40
Sa 11.07.	19:30	Vor aller Augen	S. 39
So 12.07.	19:30	Vor aller Augen	S. 39
Mi 15.07.	19:30	Und dann und wann... Premiere	S. 13
Do 16.07.	19:30	... ein weißer Elefant	S. 13

THEATER
DUISBURG

